



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

Oberurseler Woche unter taunus-nachrichten.de
Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 15. August 2024

Kalenderwoche 33



Die Festival-Direktion Alexander Mereien und Eva Debrodt tritt vor großem Publikum am Veranstaltungsort im Rushmoor-Park am ersten Kurzfilm-Abend auf. Foto: js

apotheken prime
Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!
Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!
www.ihre-apotheker.de

frey
Wärmetechnik GmbH
Heizung · Sanitär · Klima
- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

Das Kino der Träume ist eröffnet

Von Jürgen Streicher

Oberursel. Das Filmfest bricht auf zu neuen Ufern. Es wird bunter, vielfältiger, noch internationaler. Und sein Ruf soll wahrgenommen werden in der großen weiten Filmwelt. Erstmals im nun 13. Jahr wurde das Oberurseler Filmfest unter neuer Leitung mit einem Galaabend samt rotem Teppich im Eingangsbereich des Hotels Elaya eröffnet. Mit Premierenfilm vor illustrem Publikum, mit einem Dutzend Filmen im Wettbewerb der Langfilme im „Kino Elaya“, mit zwei langen Kurzfilm-Abenden in neuem Format im Rushmoor-Park und mit Workshops und Netzwerk-Veranstaltungen für die Branche und Newcomer.

Das Kino der Träume ist eröffnet. Seit diesem lauen Abend im Garten des Hotels Elaya jedenfalls ist das Träumen intensiver geworden. Und vielschichtiger, weil die Träume der Festivaldirektoren Eva Debrodt und Alexander Mereien Multiplikatoren gefunden haben. Menschen, die vielleicht schon im nächsten Jahr mitarbeiten werden an der Verwirklichung der Träume jener Frauen und Männer der ersten Stunde der neuen Zeitrechnung. Die 13. Auflage, das ist klar, war ein Neustart mit Perspektiven. So sahen das alle, nicht nur die etwa 200-köpfige Gala-Gesellschaft, die sich sichtlich wohl fühlte beim Gang über den roten Teppich in der Abendsonne und die persönliche Begrüßung durch die Dame im roten Abendkleid und den Herrn im Nadelstreifen-Zwirn mit roter Fliege und Stecktuch. Bei Sekt und Häppchen und Gesprächen mit Gleichgesinnten.

Ein Filmfest in einer Stadt ohne Kino, zumindest bei Alexander Mereien hat das zarte Skepsis hervorgerufen. Er war ja schon im vergangenen Jahr im Kino-Flow beim Kurzfilm-Festival im Rushmoor-Park unter ganz anderen Bedingungen als Macher. Da hat er in Eva Debrodt, die damals einen Film eingereicht hatte, die Partnerin gefunden, die den gleichen Kino-Traum verfolgte. „Die Phantasie ist der Anfang von allem, was entsteht“, zitierte Eva Debrodt bei ihrer Begrüßung der Gala-Gäste Bernhard Shaw. „Wir wollten bunter werden, vielfältiger und wir wollten mehr. Wir haben geträumt und wollten probieren“, so die Juristin Debrodt.

Und zack, dann haben sie einfach gemacht. Jetzt begrüßen sie Filmschaffende aus ganz Deutschland, England, der Schweiz, Kanada und den USA, Leute vom Fach, Produzenten. Schauspieler Leonardo Nigro aus der Schweiz sitzt bei der Premiere als Stargast im Hotel-Kino, er spielt eine der Hauptrollen im flotten Auftaktfilm, der rasanten Komödie „Bonjour Switzerland“, die in der Schweiz schon ungefähr 400 000 Menschen in die Kinos gezogen hat. Gut ausgewählt, der Film hat bei allen, die da waren, die Lust auf mehr geschürt, auch bei Kulturstaatssekretär Christoph Degen, wie er freimütig bekannte. Das klang gut in den Ohren der Festival-Direktion, jede Fürsprache und vor allem Unterstützung über die Hessische Filmförderung und andere Kanäle kann das noch junge Festival in der neuen Form dringend gebrauchen. Auf das noch etwas zaghafte „Wir probieren das einfach“ von Mereien bei der Begrüßung hatte Debrodt die passende Replik. „Wir haben das schon gemacht“, sagt sie selbstbewusst, denn die Ausgabe 2024 des „Film-fests Oberursel“ ist ein großer Sprung in neue Kino-Sphären. Um das Direktionsduo der Festivalleitung mit Assistentin Natascha Berner ist ein Team gewachsen, das komplett ehrenamtlich arbeitet. Allein sieben Leute, die sich mit Filmexperte Wolfgang Borgfeld durch Berge von eingereichten Filmen geguckt haben, um letztendlich zwölf Lang-

(Fortsetzung auf Seite 3)



Gala muss sein im neuen Konzept des „Film-fests Oberursel“: Zur Eröffnung im Hotel Elaya begrüßen Eva Debrodt und Alexander Mereien (v. r.) jeden Gast persönlich auf dem roten Teppich. Foto: js



Studenten des SAE Institute Frankfurt erscheinen vor der Leinwand, als ihr Beitrag „Garden of Eden“, ein Musik-Video, das Festival eröffnet. Foto: js

Der neue **Golf**
Jetzt Probe fahren
Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 06/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, autobach.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Regelmäßige Veranstaltungen

Ab Donnerstag, 15. August

Offene Sprechstunde der Antidiskriminierungsstelle, Stadt Oberursel, Erdgeschoss des Rathauses, Raum E05, 14-15.30 Uhr, zukünftig regelmäßige Beratung am ersten und dritten Donnerstag im Monat

Ab Mittwoch, 21. August

Rückbildungskurs nach Schwangerschaft, TSG Oberursel, Vereinshaus, Korfstraße 4, Rolf-Vaupel-Saal, 9.30-10.45 Uhr

Veranstaltungen

Freitag, 16. August

Sommertour Antje Runge, Offene Sprechstunde, Skateanlage Stierstadt am S-Bahnhof, Zimmersmühlenweg 85, 15-17 Uhr

Samstag, 17. August

„Fit mit IT-Medien“ kostenlose Hilfe bei Problemen mit IT-Geräten sowie Workshop „Erstellen eines persönlichen Passwortsafes“, Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO), Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-13 Uhr

Wetebrunnenfest Stierstadt, Kerbe- und Brauchtumsverein Stierstadt, Lindenplatz in der Gartenstraße, 15-20 Uhr

Sonntag, 18. August

Jubiläumsführung, „Vom Rushmoor Weiher bis zum Rote Born“ mit Stadtführerin Marion Unger, Oberursel Card e.V., Treffpunkt: Christuskirche, 11 Uhr
Sommerfest, des Kleintierzuchtvereins H204 Stierstadt mit Musik von „Schnuddler Musiker“, Züchterheim Stierstadt, Gartenstraße 7, 11 Uhr

Donnerstag, 22. August

Sommer im Pfarrgarten, Pfarrer Klaus Hartmann und Mirjam Brockmann von der Evangelischen Versöhnungsgemeinde, Karlsbader Straße 27, ab 18 Uhr

Freitag, 23. August

Sommertour Antje Runge, Offene Sprechstunde, Marktstand Oberstedten, neben Schreibwaren Franke, Hauptstraße 28, 10-12 Uhr

Samstag, 24. August

Nachbarschaftsfest zur Gestaltung der Grünanlage „Maximilian-Kolbe-Straße“, Initiative um Christiane Hüffner & Simone Schilling, Grünanlage Maximilian-Kolbe-Straße, ab 15 Uhr

Sommerfest, Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften, Vereinsheim der Marinekameradschaft, Geschwister-Scholl-Straße 19, ab 15 Uhr

Konzert der „Saxophonbesitzer“, „Kleine Geschichte des Saxofon-Quartetts“, Johanniskirche Weißkirchen, Urselbachstraße 59, 19 Uhr

Sonntag, 25. August

Sommerfest mit Blasmusik vom TV-Stierstadt, Carnevalverein 1959 Stierstadt, Festplatz Stierstadt Platanenstraße, ab 11 Uhr



Freitag, 16. August,

Konzert, „Allegria“, Rushmoor-Park, 19.30 Uhr

Samstag, 17. August,

Konzert, „Love and Peace“ Rushmoor-Park, 18 Uhr

Sonntag, 18. August,

Mountainbike-Fahrtraining, Rushmoor-Park, 10 Uhr
Frühshoppen, „Evas Apfel“, Rushmoor-Park, 11 Uhr

Freitag, 23. August,

„OSO Theater“, „Hänsel und Gretel Reloaded – 40 Jahre später“, Rushmoor-Park, 20 Uhr

Samstag, 24. August,

10. Oberurseler Afrikafestival – Tag 1, Rushmoor-Park, 14 Uhr

Sonntag, 25. August,

Mountainbike-Tour, Rathausplatz, 10 Uhr
10. Oberurseler Afrikafestival – Tag 2, Rushmoor-Park, 13 Uhr



Freitag, 16. August

„Karibik Night“, Livemusik mit Rene Moreno, Kirchgasse 9, 18-22.30 Uhr

Donnerstag, 22. August

Boule im Park, Thüringer Park, 17 Uhr

Samstag, 24. August

„Stonebrook Festival“, Dance, Charts und EDM, Wiese am Weiher, 18-24 Uhr

Sonntag, 25. August

Flohmarkt, rund um das Rathaus, 7-15 Uhr
Rathauskonzert „Unter den Linden“ mit dem Duo „TwinSet“, Rathaus, 11-15 Uhr

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Sonntag, 25. August

Sommerfest der „Brücke“, Kleingartenanlage „Im Wingert“, ab 15 Uhr

Ausstellungen

„Vom Foto zum Bild“, Aquarelle, Zeichnungen und Collagen von Margret Soltek Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 15. August

Linden-Apotheke, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Freitag, 16. August

Limes-Apotheke, Schwalbach am Taunus, Marktplatz 23, Tel. 06196-779980

Samstag, 17. August

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24A, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Sonntag, 18. August

Rats-Apotheke, Kronberg im Taunus, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Montag, 19. August

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchststadter Straße 2-4, Tel. 06171-4461
Alte-Apotheke, Königstein, Limburger Straße 1A, Tel. 06174-21264

Dienstag, 20. August

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Mittwoch, 21. August

Kur und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Donnerstag, 22. August

Dornbach-Apotheke, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 23. August

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Samstag, 24. August

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23201

Sonntag, 25. August

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchststadter Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt Klinikum Frankfurt Höchst Bürgerhospital 069-31060
069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

KODI
DER HAUSHALTSDISCOUNTER

Vorstadt 2
61440 Oberursel

Alberti

Frankfurter Landstraße 86
61440 Oberursel

TV HIFI HAUSGERÄTE TECHNIK
MUTSCHALL

Wiesbadener Str. 2
61462 Königstein im Taunus

AUTOHAUS
Koch
Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Das Kino der Träume ...

(Fortsetzung von Seite 1)

filme für diesen Wettbewerb auszusuchen, um die 22 Starter beim Kurzfilm-Festival zu nominieren und die drei für den ausgeschriebenen Sonderpreis „Integration“. Dazu neun Experten in den Branchen Marketing, PR, Technik und Eventmanagement. Geschaffen wurde ein Filmfest mit Festivalzentrum zum Austausch und Netzwerken, spannende Workshops von „Drehbuch schreiben“ über Sounddesign bis hin zur „Acting Master Class“ mit dem Produzenten, Regisseur und Performance Coach Tom Toderoff, der dafür online aus New York zugeschaltet wurde.

Passend zum Thema „Vom Essen, Leben und Lieben“ kam die Kulinarik bei fast allen Veranstaltungen nicht zu kurz. In den Filmen und in Echtzeit im Hotel-Kino mit Wein- und Whisky-Tasting passend zum jeweiligen Streifen „Das Land der tausend Weine“ (Spanien) und „The New Spirit of Whisky“ aus Deutschland. Beim aufgewerteten Kurzfilmfest im Rahmen des „Orscheler Sommers“ im Rushmoor-Park an zwei Abenden mit internationaler Küche und Popcorn, Wein und Crêpes. Und bei der ebenfalls öffentlichen Matinee zur Preisverleihung im Kulturcafé Windrose mit einem syrischen Brunch. (Dazu mehr im untenstehenden Text).



Nach der Eröffnung des Premierenabends mit der Komödie „Bonjour Switzerland“ stellt sich Stargast Leonardo Nigro den Fragen des Publikums. Foto: js

Essen, Leben, Lieben im Hotel und Open Air im Rushmoor-Park

Oberursel (js). Mit dem Aufpeppen des Filmfests auf eine professionellere Ebene hat auch das traditionelle Kurzfilm-Festival an Qualität gewonnen. Eingebettet bleibt es in den lockeren Rahmen des „Orscheler Sommers“, der vom Verein „Kunstgriff“ organisiert wird, profitieren wird es vom neuen Gesamtkonzept. Mindestens die Hälfte der etwa 1000 Besucher insgesamt dürfte den Weg in den Rushmoor-Park gesucht haben, um an zwei lauen Abenden in entspannter Atmosphäre bis zu 22 internationale Kurzfilme zu schauen. Und überrascht gewesen sein, dass es nun auch Popcorn und Crêpes gibt, Samosas neben Bratwurst und Grillkäse und diverses Thai-Food, wärmende Decken an fröstelnde Menschen verteilt wurden und vor allem Mückenspray bereitlag.

„Vom Essen, Leben und Lieben“ gilt auch im Park als Motto. Die Am-Ort-Food-Versorgung daher Teil der Strategie, Filmbegeisterte für die Zukunft zu gewinnen. Vollbesetzte Reihen und viele Freilagerer auf Decken und mitgebrachten Kissen sprechen für sich, die Auswahl der Filme, nun ja, sie wird immer für Begeisterung und Murren sorgen. Dem Beifall nach könnte Publikum und Jury bei der Vergabe des mit 500 Euro dotierten Preises in dieser Sparte gleich geurteilt haben, ein Publikumsvotum gibt es allerdings nicht mehr. Der englische Kurzfilm „Skewered“ (Aufgespießt) erzählt in skurriler Form vom Essen, Lieben und Leben-Lassen. „Eine wunderbar verdrehte Geschichte“ urteilte die fünfköpfige Jury mit der früheren Oberurseler Regisseurin und Kamerafrau Bettina Borgfeld als Vorsitzende. „Großartig erzählt, überzeugend gespielt, ein Film, der ein großes Publikum und den Oberurseler Filmpreis verdient“, hieß es in der Laudatio.

Nicht ganz so viele Kino-Enthusiasten hatten die zwölf Langfilme (über 40 Minuten) im Kino-Saal des Elaya gesehen. Da sei auch aufgrund der ungünstigen Showtime etwa am Freitag tagsüber noch Luft nach oben, resümierte die Festival-Direktorin. Die „Specials“, bei denen passend zum Film vorab Wein und Whisky getestet werden konnten, kamen auch am späten Nachmittag gut an. Auch die Workshops seien gut besucht gewesen, so Eva Debrodt. Den Preis für den besten Langfilm in Höhe von 1000 Euro bekam

der kanadische Regisseur Michael del Monte für „My Name is Ray“. Er folgt dem heroinsüchtigen Ray, der vor dem Leben auf der Straße eine Familie und Arbeit hatte. „Zurückhaltend und zugleich auch sehr intim gelingt es ihm, Ray erbarmungslos in seiner Sucht zu zeigen und zugleich eine große Nähe aufzubauen“, so die Jury. Michael del Monte war in Toronto extra um 5 Uhr aufgestanden, um die Preisverleihung im Kulturcafé Windrose live per Zoom zu verfolgen. Der Sonderpreis Integration, dotiert mit 500 Euro, vergeben vom Rotary Club International, ging an Amir Kiani für den Film „The Illegal“, eine besondere Flüchtlingsgeschichte mit dramaturgisch überraschenden Schnitten. Kiani war sogar aus Kanada angereist, um dabei zu sein.

Schon bei der Eröffnungsgala hatte Bürgermeisterin Antje Runge, die als Schirmherrin des Festivals fungierte, das Filmfest als ein „Festival der Kreativität, Vielfalt, Kunst und der Begegnung von Menschen“ bezeichnet. Runge: „Das passt gut zu uns in Oberursel, Orschel meets Hollywood.“



Preisverleihung mit Matinee im Kulturcafé Windrose: Die Jury unter der Leitung von Bettina Borgfeld (r.) hat getagt, vor der Kür ist noch Zeit für einen kurzen Plausch mit der Festival-Direktorin Eva Debrodt. Foto: js

Bejagung soll Bestand an wilden Gänsen verringern

Oberursel (ow). Unter dem Datum vom 12. August teilt die Stadt mit, dass der Magistrat eine Bejagung der Gänse am Maasgrundweiher und gegebenenfalls an anderen betroffenen Gewässern beschlossen hat. Die Bestände sollen deutlich dezimiert werden, damit in Zukunft keine übermäßige Verschmutzung des Weihers und des Umfelds mehr stattfindet. Es werden mehrere Bejagungen gemäß Bundesjagdgesetz und Hessischer Jagdverordnung ab sofort bis Januar 2025 vorgenommen. Die Jagdzeit für Nilgänse liegt zwischen August bis Mitte Januar, die der Kanadagans bis Ende Oktober. Die Jagd findet unter Berücksichtigung aller jagdlichen und ordnungsrechtlichen Vorschriften statt. Die erforderlichen Genehmigungen und Abstimmung mit der städtischen Ordnungsbehörde wurden von der Fachfirma eingeholt. Der Erfolg der Bejagung wird im Anschluss evaluiert.

Die Verunreinigungen der Gänse schränken nicht nur die Nutzung von Bänken, Wegen und dem Spielplatz ein, die Verkotung bringt auch eine Gesundheitsgefährdung durch Salmonellen mit sich, heißt es in der Mitteilung. Teilweise verhalten sich die Gänse aggressiv gegenüber Passanten, und seitens der Bevölkerung gehen seit längerem starke Beschwerden bei der Stadt ein. Darüber hinaus vertreiben sie insbesondere kleine heimische Vogelarten und dulden keine anderen Entenvögel in ihrem Revier – mit negativen Auswirkungen auf die Biodiversität. Letztendlich verursachen sie auch Schäden in der Landwirtschaft.

Aus diesem Grund wurden unterschiedliche Methoden zur Bestandsregulierung und Vertreibung der Tiere geprüft und auch ausprobiert, allerdings ohne den notwendigen Erfolg. Seit Oktober 2022 ist es etwa verboten, Wasservogel oder andere Wildtiere am Maasgrundweiher oder am Weiher im Rushmoorpark zu füttern. Das natürlich vorkommende Nahrungsangebot ist – auch im Winter – völlig ausreichend. Eine zusätzliche Fütterung führt zur Überfütterung und kann gravierende Auswirkungen auf Tiere und Natur haben, verdorbene Brotreste verunreinigen das Wasser und ziehen Ratten an. Eine weitere Maßnahme war das Vegetationsmanagement durch eine gestaffelte Mahd in Parkanlagen. Allerdings wechselten die Tiere nur vorübergehend den Standort. Auch die akustische Vergrämung mit Böllerschüssen oder Flugdrachen waren gemäß den Erfahrungen der Nachbarkommunen Bad Homburg und Frankfurt bislang erfolglos. Die Verwendung von Netzen zum Einfangen der Tiere ist verboten wie auch das Ausnehmen der Gelege von Federwild nach dem Bundesjagdgesetz untersagt ist. Für das Entnehmen der Eier benötigt man eine Sondergenehmigung der Jagdbehörde. Dennoch ist diese Maßnahme nicht effektiv und zeitaufwendig, zumal man ein Großteil der Gelege nicht finden wird, da sie an unzugänglichen Stellen liegen.

Vollsperrung der Liebfrauenstraße

Oberursel (ow). Wegen einer Baustelleneinrichtung ist die Liebfrauenstraße in Höhe der Hausnummer 3-5 bis 24. August voll gesperrt. Eine Umleitungsstrecke über die Feldbergstraße, Nassauer Straße und Adenauerallee ist eingerichtet. Die Stadtbusse der Linien 41, 43 und 44 werden bis Samstag, 24. August, (Betriebsende) umgeleitet. Vom Bahnhof kommend fahren die Busse in die Feldbergstraße zum Homm-Kreisel. In Richtung Oberstedten und Weißkirchen-Ost entfallen deswegen die Haltestellen „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“. Die Ersatzhaltestellen werden in der Feldbergstraße in Höhe der Josef-Baldes-Passage sowie des Epinay-Platzes eingerichtet.

Züchter feiern Sommerfest

Oberursel (ow). Der Kleintierzuchtverein Stierstadt richtet am Sonntag, 18. August, sein Sommerfest aus. Beginn ist um 11 Uhr im Züchterheim, Gartenstraße 7, mit musikalischer Unterhaltung durch die „Schnuddler Musiker“. Es gibt Leckeres vom Grill mit Salaten und anschließend Kuchen.

Tanzen mit Büffet

Oberursel (ow). Am Samstag, 31. August, findet im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, eine inklusive Schlagerparty mit Büffet statt. Für die Musik sorgen DJ Joshua und DJ Martin. Eine kostenfreie Tischreservierung ist im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de möglich. Der Eintritt ist ebenfalls kostenfrei. Veranstaltet wird die Feier von der St.-Ursula-Kirche.

Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de

kostenfrei
im
Internet

Danke an über **125.000**
online-Leser Woche für Woche

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe

Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg

Tel.: 06172 - 8987 250

www.noethe-immobilien.de

carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

WIR HABEN EINE
SCHWÄCHE FÜR
STARKE QUALITÄT

Damit überzeugen wir das Rhein-Main-Gebiet
seit 170 Jahren und jedes Jahr aufs Neue.

www.betten-zellekens.de 069/42000-0

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach	Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach	Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg	Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung



Start für den Zeppelin NT vom „Kronenhof“ aus.

Foto: Jens Schenkenberger

Zeppelinpost zum Luftschiffstart

Hochtaunus (how). Von Donnerstag, 15. August, bis Sonntag, 18. August, ist es wieder soweit: Der Zeppelin NT von Friedrichshafen am Bodensee ist zu Gast in Bad Homburg. Bei gutem Wetter wird der Zeppelin rund 500 Fluggästen einen atemberaubenden Blick auf Frankfurt am Main und Umgebung gewähren. Die Starts und Landungen kann man am „Kronenhof“ in Bad Homburg, wo der Zeppelin für den Zeitraum beheimatet ist, hautnah miterleben – ein besonderes Spektakel für alle großen und kleinen Luftschiffbegeisterten oder die, die es noch werden möchten. Zu diesem Anlass hat sich der Verein für Zeppelin-Luftschiffahrt Zeppelinheim als Mitträger des Zeppelin-Museums in Zeppelinheim, nahe dem Frankfurter Flughafen gelegen, eine besondere Aktion einfallen lassen. Bereits zum dritten Mal veranstaltet der Verein mit Unterstützung des Kulturbüros der Stadt Neu-Isenburg die Aktion „Zeppelinpost für jedermann“. Dabei stiftet der Verein Postkarten und Sonderstempel sowie die Stadt Neu-Isenburg Sonderbriefmarken. Die Teilnehmer können die Karten an Freunde und Verwandte oder sich selbst adressieren und in einen Zeppelin-Postkasten am Ort einwerfen. Diese werden dann mit dem Zeppelin auf einem der Flüge über Frankfurt transportiert und danach der Deutschen Post zur weiteren Beförderung übergeben. Die Aktion ist für die Teilnehmer kostenlos, über eine Spende freuen sich der gemeinnützige Verein und das Museum. „Wir freuen uns, dieses tolle Projekt des Vereins, das schon eine kleine Tradition geworden ist, auch in diesem Jahr wieder zu unterstützen“, sagt Christian Kunz, Museumsleiter

der Stadt Neu-Isenburg. „Besonders schön ist, dass im vergangenen Jahr auch viele Kinder und Jugendliche die Aktion begeistert angenommen haben!“ Während die Aktion im Museum bereits seit dem 26. Juli läuft, wird diese nun bei gutem Wetter erstmals an einem Stand des Vereins am „Kronenhof“ fortgeführt, um dem großen Interesse am Zeppelin gerecht zu werden. Außer der Zeppelinpost-Aktion werden auch einige Luftschiffsouvenirs angeboten werden. Jedoch alles nur, solange der Vorrat reicht: Die Postkarten sind auf 1000 Exemplare limitiert, die Sonderbriefmarken auf 500 Stück beziehungsweise 100 Stück für den Versand ins Ausland. „Bei der Aktion im vergangenen Jahr wurden die Karten nicht nur nach Deutschland verschickt, alleine in die USA gingen rund 40 Karten, aber auch nach Australien, Kanada, Südafrika, Argentinien, Guatemala, Japan und in das europäische Ausland“, erinnert sich Jens Schenkenberger, Vorsitzender des Vereins und Initiator der Aktion. „Dazu beigetragen hatte auch die Ankündigung der Aktion auf Social-Media-Plattformen, die großes Interesse unter Luftschiffbegeisterten aus der ganzen Welt nach sich zog!“

Die Anzahl der frankierten Karten ist pro Person auf zwei Stück limitiert, einzeln gibt es die Briefmarken nicht. Damit die Aktion auch in diesem Jahr ein Erfolg wird, muss nun nur noch das Wetter mitspielen.

Nähere Infos zum Museum gibt es im Internet unter www.zeppelin-museum-zeppelinheim.de, zum Verein unter www.zeppelin-luftschiff-verein.de sowie zu den Zeppelinflügen unter www.zeppelinflug.de.

Trinkwasserversorgung im Notfall

Hochtaunus (how). Befriedigend ist nicht gut genug. Getreu dieser Devise fand nun eine Aus- und Fortbildung des Katastrophenschutzes des Hochtaunuskreises in Oberursel statt. Denn mit der Note 3, also „befriedigend“, hatte das Thema „Transport von Trinkwasser“ im Rahmen der Großübung „Taurus“ im vergangenen Jahr abgeschnitten. Das war Anlass genug zu einer neuerlichen Schulung zu diesem Thema, an der insgesamt 75 Einsatzkräfte der Feuerwehren, des DRK und des THW aus dem Hochtaunuskreis teilnahmen. Bei „Taurus“ war ein langanhaltender großflächiger Stromausfall simuliert worden. Dabei hatte das Übungsszenario vorgesehen, dass Teile der Bevölkerung von der Feuerwehr mit Trinkwasser versorgt werden muss. Tatsächlich: „In einem solchen Falle wären möglicherweise bis zu 44 000 Menschen im Hochtaunuskreis von einem Ausfall der Trinkwasserversorgung betroffen“, sagt Landrat Ulrich Krebs. „Daher ist es wichtig, die Einsatzkräfte nachzuschulen, die im Ernstfall die Versorgung der Bevölkerung sicherstellen müssen.“ Wolfgang Reuber, Projektmanager für Sonderlagen, der die Großübung seinerzeit konzipiert hatte, ergänzt: „Der Hochtaunuskreis hat vor einigen Jahren bereits sogenannte mobile Wassertransportsätze angeschafft.“

Auf 16 dieser Transportsätze und einer Sonderkomponente könne der Katastrophenschutz zurückgreifen. Insgesamt können damit 37 000 Liter Wasser transportiert werden. Ausgestattet sind die Transportsätze zudem mit Schläuchen und Armaturen für eine Gruppenzapfstelle. Hinzu kommen noch Behälter der Feuerwehr Bad Homburg, die kompatibel

zu den Transportsätzen des Kreises sind, die weitere 8300 Liter fassen. „Trinkwasser ist ein geschütztes Lebensmittel. Daher gelten dafür auch in einem Notfall-Einsatz besondere Sicherheitsvorkehrungen. Das Trinkwasser darf nicht verunreinigt werden. Hierfür wollen wir die Einsatzkräfte sensibilisieren“, so Reuber.

Genau darum ging es nun bei der Fortbildung in Theorie und Praxis. In Vorträgen wurde unter anderem wurde auf die rechtlichen Vorgaben hingewiesen. „Die Trinkwasserverordnung muss zwingend eingehalten werden. Es muss beispielsweise jeder Einsatzkraft klar sein, dass die Wassertransportbehälter nicht aus Feuerwehrschräuchen befüllt werden können. Das lassen die hygienischen Standards nicht zu“, erklärt Reuber. Damit die Ausstattung hygienisch einsatzbereit ist, reinige und desinfiziere man vor jedem Einsatz die Armaturen und Trinkwasserschläuche. Nach dem Ende des Einsatzes wird die Ausstattung gespült und wieder hygienisch verschlossen. In der Praxis wurde der Umgang mit den Wassertransportsätzen und deren Befüllung geübt. Dabei wurde besonders auf mögliche Gefahren hingewiesen, wie Keime in die Transportsätze gelangen können.

„Es war gut, diese Schulung durchzuführen“, bilanziert Wolfgang Reuber im Anschluss. „Natürlich war das Meiste allen Einsatzkräften bekannt. Nicht zuletzt deswegen hat es ja auch bei der Taurus-Übung eine befriedigende Note für diesen Aufgabenbereich gegeben. Aber damit wollten wir uns nicht zufriedengeben. Wir wollen, dass die Einsatzkräfte ihre Aufgabe so weit verinnerlichen, dass auch im Ernstfall nichts schiefgehen kann.“

Erstes Netzwerk-Treffen der Naturpark-Schulen und -Kitas

Hochtaunus (how). Im Herbst vergangenen Jahres wurde die Viktoria Schule Kronberg als erste Schule im Hochtaunuskreis und im gesamten Gebiet des Naturpark Taunus als Naturpark-Schule ausgezeichnet. Seither haben sich weitere Schulen und Kitas auf den Weg zur Zertifizierung begeben, sodass ein erstes Netzwerktreffen stattfinden konnte. Der Hochtaunuskreis und der Naturpark Taunus haben Lehrkräfte und Erzieher der bereits zertifizierten Naturpark-Schulen und -Kitas sowie am Projekt interessierter Einrichtungen zu diesem Treffen im Schulwald Oberursel eingeladen.

Auf eine kurze Begrüßung und Vorstellungsrunde folgte ein Rundgang durch den Schulwald. Sabine Palinkas von der Stadt Oberursel führte die Teilnehmenden über das abwechslungsreiche Gelände, auf dem es einiges zu entdecken gibt. Bereichert wurde der Rundgang durch Wissenswertes über die Geschichte des Schulwaldes, seine Aufgaben und die vielfältigen Veranstaltungsangebote für Schulklassen. Im Anschluss hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich über die Zertifizierung und die damit verbundenen Themen der Umsetzung auszutauschen. Dabei stellte die Anwesenden in Präsentationen ganz unterschiedliche kreative Ansätze vor, Naturparkthemen an die Kinder heranzuführen.

Um Naturpark-Schule oder -Kita zu werden, erarbeiten die Kinder mit ihren Lehrkräften

und Erzieherinnen unterschiedliche Themen im Bereich Umwelt-, Natur- sowie Klimaschutz und lernen ökologische Zusammenhänge unterschiedlicher Lebensräume wie Wald, Gewässer oder Streuobstwiesen kennen. Aber auch kulturelle oder geschichtliche Besonderheiten der Region wie der Limes und die Römer oder die Geschichte alten Handwerks im Hessenpark können Inhalte der Zertifizierung sein.

Außer der Viktoria Schule in Kronberg wurden im Hochtaunuskreis bereits die Grundschule am Sommerberg in Riedelbach und der Waldkindergarten in Glashütten Oberems zur Naturpark-Schule/-Kita ausgezeichnet. Die Grundschulen am Kastanienhain in Schneidhain und Schöne Aussicht in Oberhöchstadt sowie die beiden städtischen Kindergärten in Steinbach sind derzeit auf dem Weg der Zertifizierung. Schulen, die an einer Zertifizierung interessiert sind, können sich per E-Mail an umweltbildung@hochtaunuskreis.de wenden, um weitere Informationen zu bekommen. Es besteht auch die Möglichkeit einer individuellen Beratung. Das Treffen war ein gelungener Auftakt in entspannter Atmosphäre zur Vernetzung der (angehenden) Naturpark-Schulen und -Kitas. Solche Treffen sollen zukünftig regelmäßig stattfinden und so den Einrichtungen die Möglichkeit geben, interessante Ausflugsziele in der Region kennenzulernen, mit anderen Einrichtungen in Kontakt zu kommen und Ideen auszutauschen.



Im Oberurseler Schulwald kommen Pädagogen sowie Erzieherinnen von Naturpark-Schulen und -Kitas zusammen. Bei den Treffen werden interessante Ausflugsziele vorgestellt sowie Erfahrungen und Ideen ausgetauscht.

Foto: Hochtaunuskreis

Im Zeichen von Gutenbergs Erfindung

Hochtaunus (how). Am kommenden Wochenende, 17. und 18. August, steht das Freilichtmuseum Hessenpark ganz im Zeichen des Buchdrucks. Dann können Museumsbesucher die verschiedenen Arbeitsschritte des Buchdrucks erleben – vom Schriftsetzen bis zum Drucken und Binden. Dabei kommen alte Druckmaschinen zum Einsatz, die heutzutage kaum noch in Aktion zu sehen sind. Die historische Druckerei im Haus aus Mengershausen auf dem Marktplatz wird an diesem Wochenende von vielen ehrenamtlichen Handwerkern betreut, die verschiedene Techniken wie Handsatz mit Bleileitern, Druck mit dem Boston-Tiegel, Fotosatz und Buchbindeerei zeigen. Außerdem kommt die historische

Gutenbergpresse zum Einsatz, die in den Werkstätten des Hessenparks nachgebaut wurde. Kinder und Erwachsene können bei den verschiedenen Arbeitsschritten zuschauen und das traditionelle Handwerk kennenlernen. Im Postamt lassen sich druckfrische Hessenpark-Postkarten mit Briefmarken erwerben, die mit Urlaubsgrüßen versehen am historischen Postschalter mit Hessenpark-Stempel verschickt werden können.

Die Tage des Buchdrucks im Freilichtmuseum Hessenpark dauern jeweils von 10 bis 17 Uhr. Erwachsene zahlen elf Euro, Kinder ab sechs Jahren einen Euro. Die Familienkarte kostet 22 Euro, die halbe Familienkarte ist für elf Euro zu haben.



An diesem Aktionswochenende werden im Freilichtmuseum Hessenpark alte Druckmaschinen vorgeführt, die kaum noch in Aktion zu sehen sind.

Foto: Jennifer Furchheim

Bücherei macht fit mit IT-Medien

Oberursel (ow). Am Samstag, 17. August, heißt es von 10 bis 13 Uhr in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, wieder „Fit mit IT-Medien“, eine kostenlose Unterstützung bei Problemen mit IT-Geräten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Problemen mit dem Computer, Tablet, Smartphone oder dem eBook kann bei allen Windows-, Android- und Apple-Geräten geholfen werden. Das Team der Stadtbücherei unterstützt gemeinsam mit dem „Netzwerk Bürgerengagement Oberursel“ (NBO) kostenlos bei Fragestellungen rund um die Hard- und Software.

Ein kostenfreier WLAN-Anschluss ist vorhanden. Eventuell notwendige Passwörter werden benötigt, damit geholfen werden kann. Als kleines Dankeschön für die Hilfe kann zugunsten des Vereins Freunde der Stadtbücherei gespendet werden. Der nächste Termin ist geplant für Samstag, 21. September. Ab 10 Uhr findet passend zur Veranstaltung der kostenfreie Workshop „Erstellen eines persönlichen Passwortsafes“ statt. Dafür wird ein USB-Stick und/oder ein eigener Laptop benötigt. Der Workshop dauert circa 1,5 Stunden, Sitzmöglichkeiten sind vorhanden.

Yoga, Pilates und Bodywork im Park



Mit Chi Yoga Dance unter der Leitung von Petra Colaci-Kozarec hatte das 3. Yoga- und Gesundheitsfestival im Rushmoor-Park am Morgen begonnen. Tanzen, Lachen, Spüren, Genießen, dies war das Mantra für den Tag bei herrlichem Wetter im lauschigen Park im unteren Maasgrund, in dem sich zu jeder Zeit ein vom Schatten umspieltes Stück für die Übenden fand. Herz und Verstand finden zusammen, es ist das Ziel dieser Übungen am Morgen. Um bereit zu sein für Achtsamkeits- und Mitgefühlsmeditation mit Berta Franziska Tisowsky und danach Pilates und Bodywork mit Judith Schüler bis vielleicht zum Cool Down Yoga vor einer kleinen Mittagspause. Bis zum frühen Abend umspielten die gechlillten Vibrationen unterschiedlichster Yoga-Übungen und Meditationen den Park, Teens Yoga und Yoga Piazza, Cora Yoga und Happy Yoga, spezielle Übungen für Männer und Schwangerschaftsyoga bis hin zum Kaha mit Lothar Weise vor dem gemeinsamen Kirtan am Ende. Kaha kommt aus der Sprache der Maori und heißt Kraft, ist mobilisierend, fordernd und für den Geist beruhigend mit der dazu gehörenden passenden Musik. Der gemeinsame Kirtan zum Abschluss hat indische Wurzeln und kommt aus dem Sanskrit, ein Lobgesang auf göttliche Energie. Foto: js

Die Oberurseler Woche sucht zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

An den Drei Hasen/Langwiesenweg/Willy-Brandt-Str.

Am Heiligen Rain/Fuchstanzstr./Steinstr.

Eibenweg/Eichenstr./Tanusstr./Ulmenstr.

Bruchwiesenstr./Münzenburgstr./Rhönstr.

Zimmersmühlenweg/Pfeiffstr./Oberurseler Str.

Neuhausstr./Im Rothkopf/Forsthausweg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Sommerfest der LOK

Oberursel (ow). Am Dienstag, 20. August, ab 18.30 Uhr feiert die Lokale Oberurseler Klimainitiative (LOK) ihr Sommerfest. Hierzu darf sie dank der Unterstützung des Vereins „Kunstgriff“ die Infrastruktur des Orscheler Sommers im Rushmoor-Park nutzen. Es wird gutes vom Grill und kühle Getränke geben. Dazu ein kleines Rahmenprogramm, bei dem neue Klimaschutzideen vorgestellt werden,

und vor allem viel Gelegenheit zum Plaudern und Kontaktknüpfen. Die LOK lädt zu ihrem Sommerfest nicht nur ihre Mitglieder, sondern alle Bürger ein. Zur besseren Planung bittet der Verein um eine Anmeldung per E-Mail an info@l-o-k.de. Spontan Entschlossene sind ebenfalls willkommen. Weitere Informationen zur LOK und zum Sommerfest stehen im Internet unter www.l-o-k.de.



Einladung zum Festwochenende

23. - 25. August 2024

Übergabe der sanierten Kirchenruine „Unsere liebe Frau zum Landstein“ an die Öffentlichkeit

Die Ruine der Wallfahrtskirche „Unserer lieben Frau zum Landstein“ in Weilrod hat seit jeher die Phantasie der Menschen im Taunus beflügelt. Der Naturpark Taunus hat dieses bedeutende Kulturdenkmal zu neuem Leben erweckt, das auch heute noch Menschen anzieht, die nach spirituellen Orten suchen.

„Wir hoffen, Sie am Festwochenende begrüßen zu können!“
Götz Esser, Bürgermeister Weilrod, und Ulrich Krebs, Landrat

Für Speis' und Trank ist gesorgt!



Festprogramm

Freitag, 23. August 2024

- 19.30 Uhr Einlass
- 20.00 Uhr Festliches Konzert mit dem Fanfarenzug Hundstadt
- 21.00 Uhr Präsentation des neuen Beleuchtungskonzeptes und festliche Illumination

Samstag, 24. August 2024

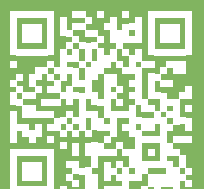
- 10.00 - 17.00 Uhr Präsentation der sanierten Wallfahrtskirche
- 11.00 Uhr Geführte Wanderungen auf dem Jubiläumsweg (6 km, 2 Std.)
- 13.00 Uhr Geführte Wanderung zum Heimatmuseum Treisberg inkl. Besichtigung (2 km, 1 Std.)
- 15.00 Uhr Geführte Wanderung zum Aussichtspunkt „Hundert Stufen“ (600 m, 45 min, steil)

Sonntag, 25. August 2024

- 09.45 Uhr Geführte Wanderung (Bahnhof Wilhelmsdorf zur Kirchenruine Landstein) (8,5 km, 3,5 Std.)
- 10.00 Uhr Geführte Wanderung vom Bahnhof Neu-Anspach zur Kirchenruine Landstein (8,5 km, 3,5 Std.)
- 11.00 Uhr Geführte Wanderung vom Landstein auf dem Jubiläumsweg zum Roten Mönch (6 km, 2 Std.)
- 13.00 Uhr Ankunft der Wandergruppen
- 14.00 Uhr Pontifikalamt in der Tradition der Wallfahrt mit dem Weihbischof Dr. Thomas Löhr, Limburg
- 17.00 Uhr Ende

Bitte nutzen Sie den Shuttle-Service

Aufgrund begrenzter Parkmöglichkeiten am Veranstaltungsort gibt es einen ausgewiesenen Shuttle-Parkplatz an der B 275 am Meerpfuhl-Weiher zwischen Merzhausen und Landstein. Von dort fährt regelmäßig ein Pendelbus zur Kirchenruine Landstein. Die Teilnahme am Festwochenende ist kostenlos, Spenden vor Ort sind willkommen.



Zum Parkplatz

Wir eröffnen unsere Straußwirtschaft

am

Sonntag, den 18. August

ab 11:00 Uhr Fröhschoppen
mit dem Musikzug der FF Stierstadt
ab 17:00 Uhr Musik von Martin

Montag, den 19. August

ab 17:00 Uhr Musik von Martin

Mittwoch, den 21. August

ab 17:00 Uhr Live-Musik
mit Rainer und Reinhard

Wein - Traubensaft - Hausmacher Wurst - Steaks

Es freut sich auf Ihr Kommen:



Altstadtmarkt

Oberursel (ow). Der Altstadtmarkt lädt für Samstag, 17. August, von 10 bis 16 Uhr auf dem Marktplatz zum Genießen, Einkaufen, und Verweilen ein. Für Live-Musik sorgt „Ochs'n'Ochs“, das Projekt zweier Cousins. Es ist eine Hommage an ihre Heimat, in der sie groß geworden sind, an ihren Dialekt, mit dem sie aufwuchsen. Es wird die ganze Vielfalt der Gitarrenmusik von Rockability, Blues, Swing bis hin zum Jazz gezeigt. Weitere Interessenten für Marktstände, Vereine und Künstler, sind eingeladen, sich bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Oberursel zu bewerben.

Woher kommt Corona?

Oberursel (ow). Nach langer Pause trifft sich der Kreis Naturwissenschaft und Glaube am Montag, 19. August, um 16 Uhr, diesmal in der Dornbachstraße 78 bei Pfarrer i. R. Ralf Fettback. Zur Debatte steht ein Artikel von Roland Wiesendanger, Professor für Experimentelle Festkörperphysik an der Universität Hamburg, der der Auffassung ist, dass der Pandemieausbruch auf zwei virologische Institute in Wuhan (China) zurückzuführen und die freie wissenschaftliche Forschung durch politische Steuerung eingegrenzt ist.



Mit vereinten Kräften muss der Kerbebaum in die Senkrechte gebracht werden, 23 Meter hoch und inklusive Grünzeug, bunte Bänder und die „Schlumbel“ auf ihrem Stuhl ungefähr 1,5 Tonnen schwer, wie Ex-Kerbevadder Holger Girschikofsky ausgerechnet hat. Foto: js

Und die Schlumbel grüßt aus mehr als 20 Meter Höhe

Oberursel (js). Da hängt sie nun oben im Baum, mehr als 20 Meter über Bommersheimer Normalnull. Angebunden an den fast glattrasierten 23-Meter-Stamm mit Nadelgeflecht im obersten Teil. Taunusfichte, frisch am Morgen geholt, Oberförster Louis Kriszzeit hat die Erlaubnis erteilt, auch die Verzierung mit großen Buchenästen, weil die traditionell verwendete Birke geschützt werden soll. Der Kerbebaum ist ein Muss bei der traditionellen Bommersheimer Kerb im Wonnemonat August. Und auch die Schlumbel ist ein Muss, Symbolfigur, Maskottchen, eben die Schlumbel, die immer dabei ist, ganz oben auf ihrem Stuhl. Und über die Kerb wacht und auch drei Tage und Nächte bewacht wird, damit keiner sie etwa klaut. Das war früher so üblich unter den Kerbeburschen der Ortsteile. Gelingt es, wäre es Höchststrafe für die veranstaltenden „Bommersheimer Kerbeborschen“, die seit 2010 alleinige Ausrichter der Kerb sind.

Wann jetzt genau die Kerb in Bommersheim beginnt, darüber streiten sich die Geister im Spaß immer wieder neu. Ganz offiziell jedenfalls erst mit der Aufstellung des Kerbebaums am Samstag zur glühenden Mittagszeit in diesem Jahr, auch wenn die Start-Up-Mallorca-Party des dreitägigen Fests am Abend zuvor da schon ungefähr zwölf Stunden zurückliegt. Trotzdem – Tradition eben, und die verpflichtet ja, wie man weiß – geht die Kerb mit der Baumaufstellung los. Die Kerbeborschen sind trotz Mallorca in Kopf und Beinen alle angetreten, um den kurz zuvor noch 23 Meter hohen Baum ins mit Burgmauer-Folie abgegrenzte Kerbedorf vor der Burgwiesenhalle zu bugsieren und dann in die Senkrechte zu wuchten. Mit Kraft und Gefühl, mit Stangen und Seilen, vor allem mit der Expertise und dem profunden Wissen um Hebelgesetze und andere Kerbephysik von Ex-Kerbevadder Holger Girschikofsky im Hintergrund, der mit Ruhe und Überzeugung die taktische Marschroute vorgibt, damit Jörg Krammich, noch so ein erfahrener Ex-Kerbeborch, den Stammschaft ordentlich ins Loch bugsieren kann, um den Kerbebaum fest zu verankern.

Um kurz vor drei Uhr am Nachmittag ist der 45-Minuten-Akt vollzogen, passend zum Läuten der Glocken der Ortskirche St. Aureus und Justina. Den ersten Apfelwein-Schoppen

haben sich die Jungs und auch die Seniorenabteilung der Kebeborschen, die auf der anderen Seite der Mauer auf dem Sportplatz am Halteseil gearbeitet haben, redlich verdient. Und den nächsten nach dem Einmarsch mit Musik, mit Ritter Heinrich, Burgfräulein Catharina und einem Henker an der Spitze. „Ohne uns wäre nichts mehr, unterstützt uns bitte weiter“, sagt der Vorsitzende des Vereins „Kerbeborische Bommersheim“ und damit aktuelle Kerbevadder Christian Schließmann bei der Begrüßung der Besucher des Familientages im Kerbedorf, der am Abend mit Open-Air-Rock-und-Pop-Musik enden sollte. Rund 500 Gäste bei der Mallorca-Party, kaum weniger beim Traditionsabend, die Kerb gehört zu Bommersheim wie der Auftritt der Feuerwehr-Musiker, die bei keinem örtlichen großen Fest fehlen dürfen. Sie alle hier sehen sich der Tradition verpflichtet.

Noch jung ist die Tradition des Traktor-Pullings. Erstaunlich, welche Kräfte sich da bei Gluthitze am Kerbesonntag entfalten. Ein Lanz-Bulldog, Geburtsjahr 1939, ohne Lenker rund 2,6 Tonnen schwer, muss über 25 Meter von Hand bis ins Ziel kurz vor der Hüpfburg gezogen werden. Im „Geschirr“ der Bänder jeweils vier Ziehende, und ja, es geht auch ein ambitioniertes Frauenteam an den Start. Die „Supporter“, wie sie sich nennen, Frauen, Freundinnen, Fans der Kerbeborschen, machen den Anfang, legen eine Superzeit vor und belegen am Ende einen hervorragenden fünften Platz. Die Abteilung „Jugend forscht“ jener Burschenschaft, in Sackleinen gehüllt, wird am Ende immerhin Vorletzter. Die Pokalplätze machen die befreundeten Kerbejugens aus dem benachbarten Kalbach und das „Team Catharina“, also das legendäre Bommersheimer Dreigestirn mit Ritter Heinrich, seinem „Fräulein“ und dem Henker sowie einem Adjutanten, unter sich aus. Der größte Pokal für die Champions geht tatsächlich nach Kalbach. 12,96 Sekunden haben sie für die 25 Meter gebraucht. „Catharina“ und ihre Helfer einen Wimpernschlag länger.

Am kommenden Wochenende geht es zur Revanche ins Nachbardorf. Dann wird in Kalbach gemeinsam Kerb gefeiert. „Wir versuchen uns zu besuchen, gemeinsam für die Kerb und den Erhalt der Tradition“, so Christian Schließmann.



Trotz eines Glases Äpfel als Lockmittel in der Hand von Christian Schließmann reicht es für das Team „Catharina“ nur für den zweiten Platz beim Traktor-Pulling. Foto: js

Der Weinsommer ist eröffnet



Am Donnerstagabend eröffnete Bürgermeisterin Antje Runge (3. v. r.) den Oberurseler Weinsommer auf dem Rathausplatz zusammen mit Sponsor Mario Rimac (Taunus Sparkasse), der Weinprinzessinnen Svenja aus Erbach, Katharina aus Oestrich und Lena aus Kostheim sowie den Sponsoren Jörg und Katja Krammich (v. l.). „Leute kommen hier zusammen und treffen sich auf dem Rathausplatz im Sommer“, sagte Runge. Außer Danny's Veranstaltungsservice und Weinverkauf war aus dem Rheingau das Weingut Egert mit seinem Stand vertreten. Beim Essenstand am ersten Wochenende wurden unter anderem Flammkuchenbrezeln und Käsewürfel zusammen mit Oliven und Wassermelone serviert. Während es bei der Eröffnung noch viele freie Plätze an den Tischen gab, nahmen am Samstagabend einige Gäste sogar ihre Gläser mit zu den Bänken vor dem Rathaus, weil es keine freien Plätze an den Tischen rund um den Brunnen mehr gab.

Foto: gt

Online-Vortrag über die eigene Psyche

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 21. August, findet um 19.30 Uhr ein kostenloser Online-Vortrag unter dem Motto „Zuversicht in schweren Zeiten“ statt. Der Vortrag wird von der Gestalttherapeutin und Resilienz-Traineein Monika Isabel Janku im Rahmen der Vortragsreihe der Gesundheitssäule des „fokus O.“ gehalten. Das Ziel des Vortrages ist, dass die eigene Wahrnehmung analysiert und

durch das Ergebnis entschieden wird, welche persönliche Veränderungen notwendig und sinnvoll sind. Man sorge dadurch eigenverantwortlich und effektiv für die eigene psychische Resilienz. Eine Anmeldung für den Vortrag muss bei der Referentin Monika Isabel Janku per E-Mail unter post@gestalt-counseling.de erfolgen. Der dazugehörigen Zoom-Link wird im Anschluss versendet.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefler-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 06171/63040

Neuer Geburtskurs

Oberursel (ow). Im Evangelischen Kinder- und Familienzentrum im Rosengärtchen beginnt am Mittwoch, 4. September, von 09.30 Uhr bis 11 Uhr ein neuer wöchentlicher Geburtsvorbereitungskurs für Mamas ab dem zweiten Kind. Dieser Kurs richtet sich speziell an Mütter, die bereits ein oder mehrere Kinder haben und ein weiteres erwarten. Nach einem Rückblick auf die letzte Geburt, werde der Fokus auf die bevorstehende Geburt gelegt. Der Kurs wird von Sarah Wolf, einer zertifizierten GfG-Geburtsvorbereiterin, geleitet. Informationen und Anmeldung im Internet unter www.kifaz-rosengaertchen.de oder unter Telefon 06171-21201.

**Oberurseler
Woche**
unter
taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000**
online-Leser Woche für Woche

kostenfrei
im
Internet

ULO: Preiswerter Wohnraum durch Grundstücke in Erbpacht

Oberursel (ow). „Im Koalitionsvertrag von CDU, SPD und OBG steht lediglich ein einziger Satz über die Schaffung von preiswerten Wohnungen, obwohl über 900 Personen in Oberursel dringend eine preisgünstige Wohnung benötigen“, stellt die Unabhängigen Liste Oberursel (ULO) in einer Mitteilung fest. In einem entschlossenen Schritt zur Bekämpfung des Wohnungsmangels und der steigenden Mietpreise müsse die Stadt Oberursel ein innovatives Programm zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ins Leben rufen anstatt Investoren zu vergraulen.

Kernstück dieses Programms könnte nach Auffassung der ULO die Vergabe städtischer Grundstücke in Erbpacht sein. Dadurch wäre es möglich, langfristig stabile und erschwingliche Wohnmöglichkeiten zu schaffen. Das Erbpachtmodell ermögliche es der Stadt, Grundstücke an Bauträger und gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaften zu vergeben, ohne sie zu verkaufen. Dadurch bleiben sie im Eigentum der Stadt, während Bauträger und Wohnungsbaugesellschaften die Flächen nutzen können, um dringend benötigte, preisgünstige Wohnungen zu errichten.

Durch die Vergabe von Grundstücken in Erbpacht könne die Stadt sicherstellen, dass die

neu geschaffenen Wohnungen auch langfristig bezahlbar bleiben. Erbpachtverträge böten eine stabile Kostenbasis für Bauträger, was zu niedrigeren Mieten für die Bewohner führe. Gleichzeitig behalte die Stadt die Kontrolle über die Nutzung der Grundstücke und könne so sicherstellen, dass diese im Sinne des Gemeinwohls genutzt werden. Dabei könnten gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaften bevorzugt berücksichtigt werden, um sozialen Wohnungsbau zu fördern.

Vielfach seien bereits Projekte in Planung, bei denen städtische Grundstücke in attraktiven Lagen in Erbpacht vergeben werden sollen – „nur nicht in Oberursel“, so die ULO. Diese Projekte umfassten sowohl den Neubau von Wohnanlagen als auch die Sanierung und Umnutzung bestehender Bauten. Ziel sei es, innerhalb der nächsten fünf Jahre mehrere hundert neue und preisgünstige Wohneinheiten zu schaffen.

Die Stadt sollte großen Wert auf Transparenz und auf die Einbindung der Bürger in diesen Prozess legen. Im Rahmen von Informationsveranstaltungen und Bürgerdialogen sollen die geplanten Projekte vorgestellt und Anregungen sowie Bedenken aus der Bevölkerung aufgenommen werden.

„Großer Wurf“ in Bommersheim

Oberursel (ow). Andere Wege als die ULO will die AfD bei der Schaffung preiswerten Wohnraums gehen. Erbbaurecht verteuere die Finanzierung, meint der wohnungspolitische Sprecher der AfD, Peter Lutz, da den Banken das Grundstück nicht als Sicherheit zur Verfügung stehe und sie daher einen Risikoaufschlag berechneten. „Wohnungsbau wird so eher verhindert.“

In naher Zukunft sei kein neues Wohnbauvorhaben in Oberursel in Sicht. Das Mini-Grundstück an der Lenastraße sei für preiswerten

Wohnungsbau „viel zu teuer“. Doch Oberursel besitze mit Bommersheim-Süd die größte im Flächennutzungsplan ausgewiesene Baulandreserve im Rhein-Main-Gebiet. Große Flächen hiervon seien im Besitz der Stadt. Mit deren Verkauf lasse sich eine neue Infrastruktur für Bommersheim inklusive Straßen, Kindergärten und Einkauf für den täglichen Bedarf realisieren. Hierzu bedürfe es allerdings eines großen Wurfes statt des Oberurseler Klein-Klein. Infrastruktur lasse sich nicht häppchenweise erstellen.

Die Sonne versinkt hinterm Feldberg



Einmal im Jahr lädt der Freundeskreis der St.-Ursula-Kirche zur abendlichen Turmöffnung ein. Knapp 100 Besucher stiegen die 168 Treppen hoch, um den Sonnenuntergang aus einer besonderen Perspektive zu erleben. Mit Wasser und Apfelwein wurden sie in der Türmerwohnung belohnt. Am Anfang war der Blick Richtung Vogelsberg noch frei, vom Feldberg her kamen aber langsam Wolken. Dadurch war beim Sonnenuntergang ein feuriges Rot zwischen dem Feldberg und den Wolken zu erkennen, die Sonne an sich war durch die Wolken verdeckt. Wer noch etwas länger wartete, wurde mit einem Blick über Oberursel von oben bei Nacht belohnt. Unterhalb der Kirche war der Marktplatz beleuchtet, auch die Hauptstraßen waren mit etwas Ortskenntnissen erkennbar. Wer zum ersten Mal auf dem Turm war, konnte sich an den aus Bronze gefertigten Wegweisertafeln von Georg Hieronymi orientieren.

Foto: gt

Im Schwimmbaden fit werden

Oberursel (ow). Am Dienstag, 3. September, starten im Taunabad drei Aqua-Fitnesskurse, die ab sofort gebucht werden können. Sie finden dienstags, mittwochs oder freitags statt, jeweils von 19 bis 19.45 Uhr. Sechs Kurseinheiten kosten 66 Euro. Dazu kommen die Kosten für den Eintritt ins Taunabad (Kurzzeitkarte für fünf Euro. Alle drei Kurse finden im Lehrschwimmbaden in der Schwimmhalle statt. Die Aqua-Joggingkurse am Vormittag

für Erwachsene, die jeweils als einzelne Kurseinheit angeboten werden und wöchentlich neu buchbar sind, starten ebenfalls in Kürze. Die genauen Starttermine werden online veröffentlicht, sobald sie bekannt sind. Da das Training beim Aqua-Jogging im Sportbecken stattfindet, werden Schwimmkenntnisse vorausgesetzt. Weitere Informationen und Buchung im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

17. bis 23. August 2024

Widder Sie können sich nun in einem Bereich profilieren, in dem Sie bisher kaum Erfahrungen gesammelt haben. Fast zwangsläufig klettern Sie ein paar Stufen auf der Erfolgsleiter empör.

Stier Sie haben genügend Selbstvertrauen, um eine schwierige Aufgabe anzugehen. Die müssen Sie auch nicht alleine erledigen, sondern können sich erfahrene Hilfe suchen.

Zwilling Sie sollten einmal wieder einige nette Stunden im engsten Kreis Ihrer Familie verbringen. Das baut Sie wieder auf, besonders, wenn Sie momentan ein wenig traurig sind.

Krebs Manchmal müssen Sie einfach mehr auf Ihren Bauch hören, um zum Erfolg zu kommen. Ihre innere Stimme sagt Ihnen schon, wann Sie mit dem Pokern aufhören sollten.

Löwe Nahezu jedes Vorhaben, das Sie in der kommenden Woche beginnen, wird rasch erfolgreich beendet sein: Sie räumen jeden Widerstand entschlossen aus dem Weg.

Jungfrau Die Ausbeute der letzten Woche war nicht allzu lukrativ. Das sollte jedoch kein Grund zum Jammern und Klagen sein. So schlecht stehen die Dinge nun auch wieder nicht.

Waage Manchmal scheinen Sie zu vergessen, dass Ihr Gegenüber keine Ahnung haben kann, was hinter Ihrer Stirn vorgeht – wenn Sie nicht darüber sprechen. Genau das wäre jetzt wichtig!

Skorpion Sie sollten sich jetzt einmal mit den Planungen für Ihren weiteren Lebensweg befassen. Wer sich konkrete Ziele setzt, wird am Ende erfolgreicher sein als andere.

Schütze Im Bereich Finanzen werden momentan einige Klippen zu umschiffen sein. Den ganz großen Einkaufsbummel sollten Sie also besser noch für eine geraume Weile vertagen.

Steinbock Schlagen Sie sich nur nicht auf die Seite der Leute, die immer alles besser wissen und können. Da gehören Sie einfach nicht hin – dazu sind Sie viel zu aufrichtig!

Wassermann Vergessen Sie in Ihrem Glückstaukel bloß nicht, dass der Zufall Ihnen bei Ihrem Erfolg kräftig in die Hände gespielt hat. Noch einmal wird das nicht so sein.

Fische Sie haben jetzt die nötige Energie, um sich gegen Widerstände durchzusetzen. Was Sie einmal begonnen haben, sollten Sie nun auch konsequent zu einem Ende führen.

Sommer lockt mit Akrobaten und einer zauberhaften Pianistin

Oberursel (aks). Ein lauschiger Sommerabend im August mit Klappstühlen im Rushmoor Park – sehr viel entspannter kann ein Tag im August nicht zu Ende gehen. Vor einer Trapez-Konstruktion laufen Kinder fröhlich hin und her, und die Erwachsenen erwarten voller Vorfreude bei einem kühlen Getränk eine Akrobatik-Show mit Musik, die durch Einfachheit und technische Virtuosität besticht. Fast fühlt man sich an historische Zeiten erinnert, als bunt gekleidete Gaukler von Ort zu Ort zogen, um auf Marktplätzen mit einfachsten Mitteln die Menschen zu unterhalten. „Entre-Pinces“ ist die erste Kreation von „Solfasirc“, die seit zehn Jahren in Spanien und Frankreich die Menschen mit Musik und Zirkusakrobatik bestens unterhalten. Die französische Moderatorin der Profi-Akrobaten-Truppe aus den französischen Alpen kündigt in gutem Deutsch die zwei Künstler Biël und Angelina an, aber die sind nirgends zu sehen. Dann irgendwo aus dem Hintergrund eilt Biël, „der Spanier“, mit einem hastig übergeworfenen Bademantel herbei und strahlt mit seinen blitzblauen Augen die zahlreichen Menschen an, die ihn sehnsüchtig erwarten. Aber allein und ohne Musik kann er nicht auftreten. Ob denn jemand im Publikum Klavier spielen könne „tocar el piano?“, am liebsten klassische Musik, da meldet sich widerstrebend eine dunkelhaarige Dame, die er nolens volens auf die „Bühne“ zerrt. Sie entpuppt sich als Angelina, die sich eher widerstrebend von ihrem Kompanion zwei rote Blumen ins schwarze Haar stecken lässt. Sie beginnt auf dem Keyboard zu spielen, sehr virtuos, voller Rhythmus, Rock'n'Roll und Jazz, Musik, die das Publikum mitreißt. „Stop“, ruft der junge Mann, immer noch im Bademantel, er wünscht sich klassische Musik für seinen Auftritt und wedelt mit Notenblättern von Debussy und Mozart, schwärmt von Beethoven und Vivaldi. Doch die Dame am Klavier verneint und spielt voller Lust die Titelmelodie aus dem „Clou“. Da ist der Akrobat schon auf dem Seil und beginnt hastig, sich anzuziehen, vom Hemd über die Hose bis zu den Socken, meistens auf einem Bein schaukelnd. Er bemüht sich um Eleganz und Haltung zu Beethovens „schönen Götterfunken“ und Mozarts „kleiner Nachtmusik“. Inzwischen jongliert Biël mit fünf Kegeln auf dem Seil und begleitet kurz darauf auf dem Boden seine musikalische Ko-Artistin mit Bällen, die er tongenau zu Mozart auf eine Art Klangteppich wirft. Er schafft es, auch mit vier Bällen im Mund und weit aufgerissenen Augen noch zu kommunizieren und viele herzhaft Lacher sind zu hören. Seine Akrobatik am roten Tuch ist ebenso beeindruckend



Perfekte Balance an einem perfekten Augustabend im Wettstreit um die beste Klaviermusik zu virtuoser Akrobatik. Foto: sura

wie auf dem Giraffen-Einrad, das jedes Mal den Zuschauern in der ersten Reihe gefährlich nahe kommt. Dazwischen bettelt er bei der Pianistin um seine geliebte klassische Musik und fuchelt mit Notenblättern vor ihr, die sie angeblich nicht lesen kann. Wo denn der Strawinsky sei, den müsse sie unbedingt spielen. Sie weigert sich, der laute Dialog artet bald in einen handfesten Streit aus. Da entdeckt er das Notenblatt ganz oben am Trapez. Mithilfe einer weiteren Artistin und ihres Sohns wird die wertvolle Komposition von ganz oben nach ganz unten gebracht, doch die energiegeliche Angelina hat einfach keine Lust auf instrumentale Notenakrobatik und spielt sorglos weiter ihre Lieblingshits. Biël ergibt sich ihrer Spielfreude und bedankt sich nach der einstündigen Performance gemeinsam mit Angelina über den herzlichen Applaus mitten im Rushmoor-Park.

Weitere Höhepunkte des Orscheler Sommers sind das Afrika-Festival im Rushmoor-Park am Samstag, 24. und Sonntag, 25. August, sowie am Samstag, 31. August, das Seifenkistenrennen in der Strackgasse.

Der Natur auf der Spur

Oberursel (ow.) Das Maasgrundtal verläuft auf der westlichen Seite des Felsborns, auf dem sich die Altstadt Oberursels befindet. Im Tal reiht sich ein Teich an den nächsten. Oberhalb des Maasgrundweihers befinden sich Einrichtungen, die Kindern und Erwachsenen die Natur und den schonenden Umgang mit ihr näherbringen. Das Ziel der Wanderung mit der Stadtführerin Marion Unger ist der Rote Born, die Quelle, die den Maasgrundbach speist. Zum Antrieb eines Mühlrades hat seine Wassermenge, im Gegensatz zum Urselbach, nie gereicht. Jedoch ist die Landschaft sehr abwechslungsreich, und die vom Taunus kommenden Luftströme bringen Frischluft bis in die südlichen Bereiche Oberursels. Die Wanderung startet am Sonntag, 18. August, um 11 Uhr an der Christuskirche, nach etwa zwei Stunden ist Ankunft am Roten Born, und nach kurzer Pause geht es gemeinsam zurück in die Stadt. Die Tour kostet fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Oberursel-Card-Inhabern werden 100 Punkte gutgeschrieben.

„Organisatorisches Totalversagen“

Oberursel (ow). Jonas Giebitz, Vorsitzender des Oberurseler Jugendrats, zeigt sich über das von der Organisation der städtischen Veranstaltung „Orschels 18“. Sie hätte ursprünglich am Mittwoch, 5. Juli, um 19 Uhr stattfinden sollen. Stattdessen wurde sie am 3. Juli mit Bezug auf das EM-Spiel Deutschland gegen Spanien kurzfristig abgesagt. „Die ganze Planung zeugt von einem organisatorischen Totalversagen“, so Giebitz. „Die Amtsträger wurden erst am 1. Juli eingeladen,

die Presse erhielt gar nicht erst eine Einladung, und der Jugendrat wurde an der Planung nicht beteiligt.“ Das sei nur die Spitze des Eisbergs an Kritik. Die organisatorischen Wirrnisse müssten dringend aufgeklärt werden. Daher werde Giebitz in der Sitzung des Jugendrats am Mittwoch, 28. August, einen entsprechenden Antrag stellen. Er rechnet mit einer breiten Zustimmung innerhalb des Jugendrats. Denn so ein „Organisationsversagen“ dürfe einfach nicht vorkommen.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsaflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	4		3		6		1
	8	1			9	2	
1			7	4			
9			2	5			
2	5					1	7
			6	8			5
			9	1			6
	2	1			8		5
8		3		6			4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	2	1	7	6	9	4	8	3
3	7	4	2	8	1	6	5	9
9	8	6	4	3	5	7	2	1
8	3	5	1	7	4	2	9	6
7	4	9	3	2	6	8	1	5
6	1	2	9	5	8	3	7	4
1	9	3	8	4	2	5	6	7
2	6	7	5	1	3	9	4	8
4	5	8	6	9	7	1	3	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOHENENDE

Freitag 31 | 17

Sonntag 25 | 16

Samstag 28 | 18



AKTION NUR GÜLTIG / BIS 31. AUGUST 2024!

IHR VORTEIL JETZT BIS ZU¹⁾ 5.970,- €



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL 6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾ GESCHENKT

OHNE ANZAHLUNG - BEGRENZTE STÜCKZAHL / MEGA INVENTURABVERKAUF - MEGA VORTEILE!

CORSA 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 169,- € Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €	CROSSLAND 1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 169,- € Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €	MOKKA 1.2 Benziner, 100 kW (136 PS), Bestellfahrzeug TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 189,- € Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €	ASTRA 5-TÜRER 1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 199,- € Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €	ASTRA SPORTS TOURER 1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 199,- € Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €	GRANDLAND 1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 199,- € Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €
---	--	---	--	--	--

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung gültig für den Grandland mit 96 kW. 2) Händlereigene Garantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigengarantie.eu oder bei uns. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 4) Laufzeit 24 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.195,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. **Alle Angebote nur gültig bis 31. August 2024.**
Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle: Corsa komb. 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 120 g/km, CO₂-Klasse D. Crossland komb. 6,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 137 g/km, CO₂-Klasse E. Mokka komb. 5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 125 g/km, CO₂-Klasse D. Astra 5-Türer komb. 5,7 l/km, CO₂-Emissionen komb. 127 g/km, CO₂-Klasse D. Astra Sports Tourer komb. 5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 129 g/km, CO₂-Klasse D. Grandland komb. 6,2 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 141 g/km, CO₂-Klasse E.

opel-nau.de

Jahreswagen • sofort verfügbar • inkl. BIGDEAL*

OPEL	OPEL	HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)
Opel Astra L ST 1,2 Enjoy B000864 21.990 € 81 kW(110 PS), EZ 10/21, 8 tkm, Kristall Silber	Opel Movano Cargo G023746 35.688 € 103 kW(140 PS), EZ 07/23, 5 tkm, Kaolin Weiß	Hyundai i10 1,0 Trend F262660 16.990 € 49 kW (67 PS), EZ 04/24, 8 tkm, phantom Black
Opel Corsa F 1,2 GS B239807 18.990 € 74 kW(100 PS), EZ 09/23, 8tkm, Karbon Schwarz	Opel Zafira Life Tourer e L 7-Sitzer G044710 48.990 € 100 kW(136 PS), EZ 08/23, 3 tkm, Karbon Schwarz	Hyundai Ioniq 6 UniQ Tageszulassung F015385 48.990 € 239 kW(325 PS), EZ 08/23, 500 km, Abyss Black
Opel Vivaro Cargo L3 2,0 B107175 32.475 € 106 kW(144 PS), EZ 03/24, 1500 tkm, Kaolin Weiß	Opel Corsa 1,5 Elegance Diesel B076176 19.890 € 75 kW (100 PS), EZ 03/23, 25 km, karbon schwarz	Hyundai Kona 1,6 T-GDI Prime F011504 27.490 € 146 kW(199PS), EZ 07/23, 10 tkm, Grey
Opel Astra L 1,2 Enjoy F001660 23.990 € 81 kW(110 PS), EZ 01/24, 10 tkm, Vulkan Grau	Opel Crossland 1,2 Elegance G130224 21.990 € 81 kW(110 PS), EZ 05/23, 15 tkm, Karbon Schwarz	Hyundai i20 1,0 T-GDI Prime G386120 19.690 € 88 kW(120 PS), EZ 11/23, 15 tkm, Atlas White
Opel Corsa F 1,2 Edition F306510 16.990 € 55 kW(75 PS), EZ 11/23, 10 tkm, Kardio Rot	Opel Astra L e GS G022419 36.990 € 115 kW (156 PS), EZ 08/23, 8 tkm, Kobalt Blau	Hyundai i30 cw Trend Tageszulassung G153991 23.790 € 88kW(120PS), EZ 12/23, 100 km, Shimmering Silver
Opel Grandland 1,2 Enjoy F054339 23.990 € 96 kW(130 PS), EZ 12/23, 8tkm, Rubin Rot	Opel Corsa F 1,2 Edition M417238 17.990 € 74 kW (100PS), EZ 03/23, 6 tkm, Karbon Schwarz	Hyundai Staria 2,2 Prime 9-Sitzer M113016 44.990 € 130 kW (177 PS), EZ 09/23, 15 tkm, Graphite Grey
Opel Mokka 1,2 Enjoy F054720 18.990 € 74 kW(100 PS), EZ 06/23, 11 tkm, Quarz Silber	Opel Astra L 1,2 Enjoy M039641 21.990 € 96 kW (130 PS), EZ 06/23, 13 tkm, Vulkan Grau	Hyundai Ioniq 5 N F002692 63.990 € 448 KW(609 PS), EZ 03/24, 2 tkm, Cyber Grey
Opel Corsa F e GS Line F153290 23.990 € 100 kW(136 PS), EZ 08/23, 10 tkm, Quarz Silber	Opel Crossland 1,2 Elegance M258109 26.900 € 96 kW (130 PS), EZ 01/24, 8 tkm, Vulkan Grau	Hyundai Bayon 1,0 Trend M404421 17.990 € 74 kW (100 PS), EZ 01/24, 8 tkm, Mangrove Green
Opel Corsa F 1,2 GS Line G240655 20.990 € 74 kW(100 PS), EZ 09/23, 8 tkm, Kardio Rot	<small>*Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.</small>	



Hyundai i10 Trend 1.0 Benziner mit 46 kW (63 PS) Neuwagen, Top-Ausstattung inkl. Monatliche Leasingrate ab²⁾ 99 € Einmalige Leasingsonderzahlung 2565,12 €	Hyundai i30 Advantage 1.0 Benziner mit 74 kW (100 PS) Neuwagen, Top-Ausstattung inkl. Monatliche Leasingrate ab²⁾ 199 € Einmalige Leasingsonderzahlung 2963,04 €	Hyundai TUCSON Select 1.6 Benziner mit 118 kW (160 PS) Neuwagen, Top-Ausstattung inkl. Monatliche Leasingrate ab²⁾ 249 € Einmalige Leasingsonderzahlung 3216,96 €
---	---	--

AUTOHAUS NAU SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH | Unternehmenssitz Gießen | Marburg | Friedberg

hyundai-nau.de | Telefon: 0641 / 95 35 - 0 | Telefon: 06421 / 29 97-0 | Telefon: 06031 / 72 20 0

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien 1) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.190,- €. Ein Leasingangebot der Hyundai Finance, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und evtl. Zusatzarbeiten. Kraftstoffverbrauch: i10 komb. 5,6 l/100 km, CO₂-Emission komb. 126 g/km, CO₂-Klasse D; i30 komb. 6,3 l/100 km, CO₂-Em. komb. 143 g/km, CO₂-Klasse E; Tucson komb. 7,1 l/100 km, CO₂-Em. komb. 162 g/km, CO₂-Klasse F.

- GIESSEN** | An der Automeile 20 | 35394 Gießen | Tel. 0641/95 35-0
- MARBURG** | Gisselberger Str. 57 | 35037 Marburg | Tel. 06421/29 97-0
- STADTALLENDORF** | Marburger Str. 2 | 35260 Stadallendorf | Tel. 06428/30 58
- WETZLAR** | Hermannsteiner Str. 46 | 35576 Wetzlar | Tel. 06441/37 78-0
- BUTZBACH** | Roter Lohweg 27 | 35510 Butzbach | Tel. 06033/96 66-0
- FRIEDBERG** | Frankfurter Str. 9-15 | 61169 Friedberg (Hessen) | Tel. 06031/72 20-0

NEU: CITROËN IN GIESSEN



PIETÄTEN

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge VersicherungenBeethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92**Pietät Röhrl** MARION RÖHRLBurgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. MannSeit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.**Pietät Jamin**

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstadter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de**Sonntag, 18. August**
10.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)**Ev. Versöhnungskirche**
Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerin Evelyn GieseGemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de**Sonntag, 18. August**
10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de**Sonntag, 18. August**
10 Uhr Garten-Gottesdienst (Richardt)**International Christian
Fellowship of the Taunus**

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com**Sonntag, 18. August**
10.30 Uhr englischer Gottesdienst**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de**Sonntag, 18. August**
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in
der Christuskirche (Spangenberg)**Ev. Kirche**
Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de**Sonntag, 18. August**
10.30 Uhr Sommerkirche in der Heilig-
Geist Gemeinde (Rehorn)**New Life Church**
Oberursel
St. Hedwig
Eisenhammerweg 10Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de**Sonntag, 18. August**
10 Uhr Waldgottesdienst Pfingstborn,
Merzhausen, mit oder ohne Wanderung**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de**Sonntag, 18. August**
Kein Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

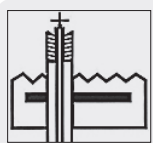
Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de**Sonntag, 18. August**
10.30 Uhr Sommerkirche auf dem Kirch-
platz (Rehorn)**Ev. St.-Georgs-Kirche**
Steinbach
Kirchgasse 5Pfarrer: Herbert Lüdtko
Pfarrerin: Evelyn GieseGemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de**Sonntag, 18. August**
10 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche
(Giese)**Pfarrei St. Ursula**
Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

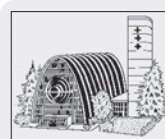
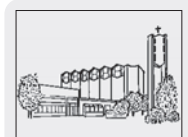
Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de**Kath. Kirche**
St. Sebastian
Stierstadt

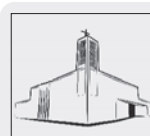
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 18. August
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Ernst)**Ev. Kreuzkirche**
Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de**Sonntag, 18. August**
10.30 Uhr Sommerkirche auf dem Kirch-
platz der Heilig-Geist Gemeinde in der
Dornbachstraße (Rehorn)**Ev.-Lutherische**
St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154Vakanzpfarrer Michael Ahlers
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de**Sonntag, 18. August**
10 Uhr Hauptgottesdienst (Poppe)**Kath. Kirche**
St. Hedwig
Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10**Samstag, 17. August**
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)**Kath. Kirche**
St. Aureus und Justina
Bommersheim
Lange Straße 106**Sonntag, 18. August**
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)**Kath. Kirche**
St. Crutzen
Weißkirchen

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 18. August
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)**Kath. Kirche**
St. Petrus Canisius
Oberstedten
Landwehr 3**Sonntag, 18. August**
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)**Kath. Kirche**
St. Ursula
Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3**Sonntag, 18. August**
11 Uhr Wortgottesfeier (Ernst)**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2Annette Schüßler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de**Sonntag, 18. August**
10 Uhr GottesdienstFREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Schulstraße 38Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de**Samstag, 17. August**
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)**Kath. Kirche**
St. Bonifatius
Steinbach
Untergasse 27**Sonntag, 18. August**
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Schmitt)**Kath. Kirche**
Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34**Sonntag, 18. August**
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

† WIR GEDENKEN

🕊️ DANKSAGUNG



In stillem Gedenken
zum 35. Todestag
und liebevoller Erinnerung
an unsere Klassenlehrerin

Gertraud Otto
* 2. 5. 1937 in Rudolstadt/Thüringen
† 19. 8. 1989 in Kronberg im Taunus

Die Abschlussklasse 1973
der Realschule Stierstadt



Herzlichen Dank

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde.

Danke allen für die tröstenden Worte und liebevollen Briefe, für Blumen und Geldspenden sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Thomas und Alexander Grundmann mit Familie

Elisabeth Grundmann
† 13. 7. 2024 Im August 2024


Für uns alle völlig unerwartet und viel zu früh ist meine liebe Mutti, unsere geliebte Omi und stolze Uroma von uns gegangen. Neben einer großen Lücke, die sie hinterlässt, bleibt aber auch die Erinnerung an eine herzengute, agile und jung gebliebene Frau.

Annemarie Peschke
geb. Sauer
* 11.08.1943 † 27.07.2024

Voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied und werden sie immer in unserem Herzen tragen.

Tanja mit Tina Peschke
Tobias Peschke und Stefanie Riedel mit Finn Peschke
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 28. August 2024 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel - Weißkirchen statt.




Danke

sagen wir allen, die sich mit uns in den Stunden des Abschieds von unserem geliebten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa verbunden fühlten. Die zahlreiche Anteilnahme hat uns tief berührt. Es ist uns ein großer Trost zu wissen, dass unser Vater in der Erinnerung so vieler lieber Menschen weiterleben wird und seine Spuren hinterlassen hat.

Bettina Koob, Stefan Strobel, Andreas Rose und Familien

Josef Strobel
† 1. Juli 2024 Oberursel (Taunus), im August 2024



Lieber Peter,
heute, am 17. 08. 2024 wollten wir nach unserem aufregenden, gemeinsamen Leben den 50. Hochzeitstag feiern.

Am 14. 12. 2022 hast Du den Weg in die Unendlichkeit angetreten.

Wir vermissen Dich schmerzhaft.
In Liebe Christine und Simone Eckler

Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Renate Schwindler
geb. Janz
* 5. April 1944 † 31. Juli 2024

Cvita und Mirko
und alle Freunde und Angehörige

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 20. August 2024 um 13 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.



Die Erinnerung ist wie ein Fenster durch das wir Dich sehen können wann immer wir wollen.

Hildegard Lotz
geb. Frank
* 5.2.1929 † 7.8.2024

In liebevollem Gedenken

Hartmut und Patrizia
Kerstin und Stefan

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, 26. August 2024, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof Oberursel-Weißkirchen statt.



Mariä Aufnahme in den Himmel



Nach alter Tradition ist am Samstag nach dem Feiertag „Mariä Himmelfahrt“ (15. August), am 17. August in der katholischen Kirche St. Hedwig, Eisenhammerweg 10, um 18 Uhr Mariengottesdienst mit Kräuterweihe. Anschließend lädt die Gemeinde St. Hedwig zu einer Prozession zur Marienkapelle am Borkenberg mit kurzer Andacht ein. Die Kapelle wurde um 1860/61 errichtet und 1927 von der Stadt erworben. Die Kapelle. Oberurseler Bürgersinn sorgte 1932 und 1967 dafür, dass das vernachlässigte „Waldkapellchen“ renoviert wurde. Bei der Generalüberholung 1976 wurde das 1967 eingebaute „blaue Marienfenster“ durch ein Fenster aus Betonglas ersetzt, das eine blaue Rosette mit weißem Zentrum zeigt. Die Kapelle am Borkenberg kann jederzeit besichtigt und während der Andachten betreten werden. Foto: St. Hedwig

Spaziergang mit Kolping-Treff

Oberursel (ow). Für Dienstag, 27. August, lädt der Kolping-Treff am Nachmittag zum Spaziergang mit einigen Erläuterungen im Bad Homburger Schlossgarten und anschließender Einkehr ins Schlosscafé ein. Treffpunkt ist um 14.45 Uhr an der Bushaltestelle am Bahnhof Oberursel. Die Fahrt erfolgt mit dem 261er-Bus bis Schlossgarten. Die Fahrkosten für diejenigen, die keine RMV-Karte haben, betragen drei Euro. Anmeldung bei Heribert Decker unter Telefon 06172-35906 (auch auf Anrufbeantworter) oder per E-Mail an info@kolping-oberursel.de. Gäste sind willkommen.



So sehen Sieger aus: Fabienne Gettwart, Steffi Bachofer, TCO-Präsident Dr. Michael Fammler, Turnierleitung Cedric Ouoba, Marlon Vankan, Cornelius Kolb (hinten v. l.), Lucas Nitzschke, Luca Junker, Luis Dobelmann und Dominik Maly (vorne v. l.). Foto: TCO

Vanken und Gettwart sind die „Oberurseler Open“-Sieger

Oberursel (gw). Der topgesetzte Marlon Vankan vom RTHC Bayer Leverkusen ist seiner Favoritenrolle vollauf gerecht geworden und hat sich bei den „Oberursel Open“ durch ein 6:3 und 6:1 im Endspiel gegen Cornelius Kolb vom SC 80 Frankfurt beim dritten Tennis-Turnier auf der Anlage des TC Oberursel den Sieg gesichert.

Der 24-jährige Vankan, der in seinen fünf Spielen keinen Satz abgegeben hat, durfte sich außer vielen Punkten für die Rangliste des Deutschen Tennis-Bunds auch über ein Preisgeld in Höhe von 1400 Euro freuen.

Die „Oberursel Open 2024“ bei den Damen hat Fabienne Gettwart vom TC Blau-Weiß Vaihingen-Rohr gewonnen, die an Nummer zwei gesetzt worden war. Die 28-Jährige setzte sich am Sonntag im Finale auf der Anlage an der Aumühlenstraße gegen Steffi Bachho-

fer vom TC Bernshausen mit 6:4 und 6:2 durch.

An Bachhofer war Emilia Brune vom TC Bad Homburg gescheitert, die im Viertelfinale beim Stand von 2:6 und 0:3 verletzungsbedingt aufgeben musste.

Am spannendsten verliefen die „Oberursel Open“ im Herren-Doppel, bei denen sich Lucas Nitzschke und Luca Junker vom TC Wetzlar im Endspiel durch ein 7:6, 0:6 und 11:9 gegen die an „Eins“ gesetzten Dominik Maly und Luis Dobelmann vom TC Grün-Weiß Bayreuth den Turniersieg und 500 Euro Preisgeld gesichert haben.

Erstmals hatten die Organisatoren vom TCO auch einen Mixed-Wettbewerb ausgeschrieben, der jedoch mangels einer ausreichenden Zahl von Anmeldungen nicht zustande gekommen war.

Fußball-Kreisliga B mit Vorrunden-Gruppen

Hochtaunus (gw). Gute Vorarbeit zahlt sich aus! Nachdem Kreisfußballwart Andreas Bernhardt und sein Stellvertreter Christian Oppermann viel Zeit in die Planung für die Saison 2024/25 investiert hatten, ist die Vorrundenbesprechung für die neue Spielzeit im Clubhaus am Wiesenborn in Bad Homburg-Kirdorf zügig und in weniger als zwei Stunden abgewickelt worden.

Selbst beim neuen Konstrukt Kreisliga B mit zwei Parallel-Gruppen hat es keinerlei Diskussionen gegeben, nachdem Bernhardt mit einer Power-Point-Präsentation anschaulich verdeutlicht hatte, dass die vorbereitete Vorgehensweise – in Abstimmung mit den betroffenen Vereinen – alternativlos ist.

Die 19 Mannschaften umfassende B-Liga startet mit zwei Qualifikationsgruppen in der zweiten August-Woche und endet am 1. Dezember, wobei am 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit) ein Wochentags-Spieltag eingeplant ist. Ab März 2025 geht es dann mit einer Aufstiegsrunde – mit zehn Mannschaften – sowie

einer weiteren Runde mit den übrigen neun Teams weiter. Wichtig: Die Punkte aus der „Quali“ werden ins nächste Jahr mitgenommen, und 2025 kommen die Ergebnisse der übrigen Spiele hinzu, die auf der Rückrundenbesprechung noch exakt terminiert werden.

In den beiden Kreisligen B wird auch in der Saison 2024/25 das „Bernhardt-Modell“ zur Anwendung kommen. Bei Knappheit im Kader kann demzufolge auch im Modus Neun gegen Neun auf gesamter Sportplatz-Größe gespielt werden. Die Spielzeit beträgt zweimal 35 Minuten und maximal zwölf Akteure dürfen auf dem Bogen stehen. „Neun gegen Neun“ muss auch weiterhin spätestens zwei Tage vor dem angesetzten Termin bei Klassenleiter Harald Hyngar beantragt werden.

Bei 18 Mannschaften gibt es in der Kreisoberliga Hochtaunus einen festen Aufsteiger in die Gruppenliga sowie drei Absteiger in die Kreisliga A. Sollte nach Abschluss der Relegation die Zahl 18 nicht erreicht werden, erfolgt Auffüllung aus der Relegation.

„RunSwimRepeat“ im Taunabad

Oberursel (ow). Am Sonntag, 1. September, richtet der Schwimmclub Oberursel (SCO) die 3. Auflage des „RunSwimRepeats“ aus. Das innovative Wettkampfformat lockt erneut Athleten aus ganz Hessen in den Hochtaunuskreis. Wie der Name des Wettkampfs schon vermuten lässt, wartet auf die Sportler, ein von der Distanz (Olympisch, Sprint, Junior) abhängiger, mehrmaliger Wechsel zwischen Laufen und Schwimmen. Hierbei unterteilen sich die jeweiligen Streckenabschnitte beim Laufen in einen zwei Kilometer flachen Rundkurs um das Taunabad-Areal und beim Schwimmen in eine Schwimmstrecke über 250 Meter im Freibad – Kinder und Jugend-

rennen sind kürzer. Somit ist aufgrund der komprimierten Wettkampf-Location der Spaß und die super Stimmung bei Athleten und Zuschauern garantiert.

Im Rahmen der Veranstaltung wird erneut das Finale der 1. und 2. Hessischen Triathlon Liga und der HTV-Nachwuchs-Cup ausgetragen. Es werden etwa 400 Athleten, davon rund 180 Kinder und Jugendliche, erwartet. Damit gehört der „RunSwimRepeat“ im Kinder- und Jugendbereich zu den größten Triathlon-Veranstaltungen Hessens. Die Teilnahme ist ab Jahrgang 2016 und älter ist möglich.

Weitere Informationen im Internet unter runswimrepeat.de.

Gummibärchen für den dritten Platz

Oberursel (ow). „Tränen, Freude, Kampf, Dramatik, Niederlage, Sieg. Es war ein intensiver Tag, und die Spieler haben alles erlebt, was der Sport und das Leben zu bieten haben“, sagten die Trainer Daniel Krüger-Nickolaizig und Oliver Knobl. Der U10-2-TSGO-Basketballnachwuchs erreichte beim Turnier in Seligenstadt den dritten Platz. Unterstützt wurde das Team von der Schiedsrichterin, Lara Stricker, die auch in den höheren Altersklassen eingesetzt wurde.

Das erste Spiel gewann die TSGO gegen den Gastgeber mit 31:2. Danach traf man auf den späteren Sieger Eintracht Frankfurt. Trotz der Aufholjagd zum Schluss konnte das Spiel nicht mehr gewonnen werden. Der Grund hierfür soll der Altersunterschied zwischen einigen Mitspielern sein, da bei Oberursel noch Siebenjährige antraten, während der Gegner Zehnjährige im Kader hatte. Im Halbfinale kam es zum Höhepunkt des Turniers. Der Gegner Aschaffenburg ging mit einer Acht-Punkte-Führung in die Halbzeit. Punkt um Punkt kämpften sich die Orscheler-Kinder heran, und wenige Sekunden vor Schluss betrug der Rückstand nur noch drei Punkte. Malte Send zog um die Zone und versenkte den Dreier zum Ausgleich. In der ersten Verlängerung glich Ilan Tanuri für die TSGO erneut kurz vorm Ende aus. Dann folgte das Drama in der zweiten Verlängerung. Im Rück-

stand bekamen die Oberurseler durch eine Schiedsrichterentscheidung den letzten Wurf und trafen mit der Schluss sirene. Nach Meinung des Kampfgerichts allerdings zu spät. Tränen flossen, die Enttäuschung war groß, doch hier zeigte sich der tolle Charakter des Teams. Es wurde nicht reklamiert, sondern dem Gegner gratuliert und traurig, aber aufrecht vom Platz gegangen. Dieses Verhalten honorierten die zahlreichen Zuschauer auf der Tribüne mit Applaus.

Der TSGO Nachwuchs überzeugte in zwei Blöcken mit Malte Send, Lenni Knobl, Niko Christoph, Noah Ginkel und mit Jack Nickolaizig, Ilan Tanuri, Noan Claudy und Aurelien Knoche. Im „kleinen“ Finale um den dritten Platz glänzte das Team wieder und holte sich den Sieg. Da war auch Co-Trainer Basti Knobl sehr zufrieden: „Das Team kann stolz sein. Jeder hat im Turnierverlauf getroffen. Sie haben alles für Oberursel reingehauen und toll gekämpft.“

Bei der abschließenden Siegerehrung gab es im Team erstmals Uneinigkeit: Die Entscheidung fiel schwer, welcher große Gummibärchen-Box-Pokal geholt werden sollte. Schlümpfe, Cola, Kirschen, Lutscher. Nicht jeder war glücklich über die finale Entscheidung, und doch gingen alle mit einem Lachen und einer Handvoll Süßes aus der Umkleidekabine.



Die U10-TSGO-Minis freuen sich mit ihren Trainern Daniel Krüger-Nickolaizig (2. v. r.) und Oliver Knobl (3. v. l.) über den dritten Platz in Seligenstadt. Foto: TSGO

Nullfünfer 2:0 gegen Neu-Anspach

Hochtaunus (gw). Mit teilweise überraschenden Ergebnissen ist die erste Runde des Krombacher-Kreis Pokal-Wettbewerbs im Fußballkreis Hochtaunus zu Ende gegangen, in dem Cupverteidiger DJK Sportfreunde Bad Homburg und der FC 09 Oberstedten Freilos hatten.

Die 13 Ergebnisse in der Übersicht: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FC Neu-Anspach 2:0, SGK Bad Homburg – SV Teutonia Köppern 4:0, FC 06 Weißkirchen – TV Burgholzhausen 1:6, 1. FC 04 Oberursel – FV

Stierstadt 1:5, TSV Vatanspor Bad Homburg – 1. FC-TSG Königstein 1:6, FSV Steinbach – Eintracht Oberursel 5:2, SG Oberhöchstadt – SG Eschbach/Wernborn 3:1, EFC Kronberg – SG Eintracht Feldberg 1:2, SV Seulberg – Usinger TSG 1:4, FC 06 Weißkirchen – TV Burgholzhausen 1:6, SG Ober-Erlenbach – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod kampfflos für SGO, SG Hundstadt – FC Mammolshain 0:2 und FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – FSV Friedrichsdorf 1:10.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga West: DJK Sportfreunde Bad Homburg – SG Rot-Weiss Frankfurt (Sonntag, 15.30 Uhr).

Gruppenliga Frankfurt/West: FC Kaichen – FV Stierstadt (Donnerstag, 20 Uhr), FC Neu-Anspach – FV Bad Vilbel (Sonntag, 15 Uhr), FC Kalbach – FG 02 Seckbach, SpVgg. 03 Fechenheim – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, SpVgg. 05 Oberrad – Türkischer SV Bad Nauheim, FC Karben – Sportfreunde 04 Frankfurt, SV Bosnien/Herzegowina Frankfurt – 1. FC-TSG Königstein, FSV Friedrichsdorf – Türkücü Frankfurt (alle Sonntag, 15.30 Uhr).

Kreisoberliga Hochtaunus: SV Seulberg – FSV Steinbach, FSV Friedrichsdorf II – SG Westerfeld (beide Donnerstag, 20 Uhr), FC Neu-Anspach II – TVG Burgholzhausen (Sonntag, 12.45), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – SV Teutonia Köppern (Sonntag, 13.15 Uhr), SG Ober-Erlenbach – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, SG Oberhöchstadt – SG Eschbach/Wernborn, 1. FC 04 Oberursel – TSV Vatanspor Bad Homburg (alle Sonntag, 15 Uhr); FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, FC 09 Oberstedten – DJK Sportfreunde Bad Homburg II (beide Mittwoch, 20 Uhr).

Kreisliga A Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – EFC Kronberg, SG Oberhöchstadt II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (beide Donnerstag, 20 Uhr), SG Ober-Erlenbach II – SV Teutonia Köppern II, FV Stierstadt II – SG Westerfeld II (beide Sonntag, 13.15 Uhr), FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – Usinger TSG II, SG Eintracht Feldberg – FC 06 Weißkirchen, FC Mammolshain – SGK Bad Homburg (alle Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 1: EFC Kronberg II – FC 09 Oberstedten II, SG Eintracht Feldberg II – FC Mammolshain II (beide Sonntag, 13 Uhr), 1. FC 04 Oberursel II – Eintracht Oberursel II (Sonntag, 13.15 Uhr), FC 06 Weißkirchen II – FSV Steinbach II (Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 2: SGK Bad Homburg II – TSV Vatanspor Bad Homburg II (Donnerstag, 20 Uhr), TV Burgholzhausen II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II (Sonntag, 13.15 Uhr), SV Teutonia Köppern II – SG Eschbach/Wernborn II (Sonntag, 14 Uhr), SG Hundstadt – SV Seulberg II (Sonntag, 15 Uhr); SG Eschbach/Wernborn II – SG Hundstadt (Dienstag, 20 Uhr). (gw)

IMMOBILIEN

STELLENMARKT

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
 Parkettböden
 Vinylböden
 Möbel
 Küchen
 Fenster
 Haustüren
 Innentüren
 Treppen
 Terrassenböden
 Pflegemittel

Frankfurter Straße 51
 65779 Kelkheim
 Tel. 061 95 - 720 42 40
 www.schreineipreuss.de
 E-Mail: info@schreineipreuss.de

Schreineri Prauß GmbH
 Raumgestaltung in Holz

PaX
 FENSTER UND TÜREN
 Partnerbetrieb

D+M Kfz Instandsetzung GmbH

Ab sofort gesucht
KFZ-KAROSSERIEPENGLER m/w/d
KFZ-LACKIERER m/w/d
mit Berufserfahrung – in Vollzeit

D+M Kfz Instandsetzung GmbH
 Frankfurt/Nieder-Eschbach · Berner Straße 77
Telefon 069 - 507 10 50

Für unser Team, einer internistisch-kardiologischen Facharztpraxis in Friedrichsdorf, suchen wir ab 01/2025 eine **MFA** (m/w/d) in Vollzeit. Ihre aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte an:
Dieter Wächter
 FA für Innere Medizin/Kardiologie
 Bahnstr. 42-46, 61381 Friedrichsdorf
 Tel. 06172/77 401
 E-Mail waechter@kardiologie-friedrichsdorf.de

Reinigungskraft
 auf Minijobbasis gesucht!
 Mo-Fr, 18-20 Uhr. Nähe S-Bahn-Haltestelle Stierstadt.
Reinigungsdienst Ricciardi
 Tel. 0179-69 11 500

Wir suchen ab sofort Servicekräfte und Thekenhilfe (m/w/d)
 aushilfsweise oder in Festanstellung. Gerne rüstige Rentner.

Zum Rühl Oberursel
 Kurmainzer Straße 50
 Tel. 06171 / 73477

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:

Tel. (0 61 71) 6 28 80

Rangelerei in Oberurseler Bar

Oberursel (ow). Am Samstagmorgen gegen 2.44 Uhr gerieten eine 21-jährige und eine 28-jährige Frau in einer Bar in der Adenauerallee in Streit. Sie beleidigten sich zunächst gegenseitig, daraus resultierte eine Rangelerei, beide fielen zu Boden. Ein Mann und eine weitere Frau zogen die ältere der beiden Beteiligten an den Haaren, schlugen ihr in das Gesicht und traten ihr in die Rippen. Als eine Polizeistreife eintraf und die Verletzte versorgte, wurden die Beamten von einem Mann weggestoßen. Weitere Personen mischten sich in das Geschehen ein und behinderten die polizeilichen Maßnahmen. Nur durch den Einsatz starker Polizeikräfte konnte die Situation beruhigt werden. Der männliche Störer wurde hierbei festgenommen. Ermittlungen wegen Beleidigung, Körperverletzung sowie des tätlichen Angriffs auf Polizeivollzugsbeamte wurden aufgenommen.

Hitzefrei für Dachdecker

Hochtaunus (how). Hitzefrei für die „höchsten Jobs“ im Hochtaunuskreis: Dachdecker arbeiten ziemlich weit oben – und oft auch in ziemlich praller Sonne. „Die rund 490 Dachdecker im Hochtaunuskreis machen da gerade einiges mit. Aber bei allem Sonnenschutz – vom ständigen Eincremen übers Abdecken der Haut bis hin zum intensiven Wassertrinken: Wenn die Sonne so richtig vom Himmel knallt, dann müssen auch die Profis runter vom Dach. Deshalb gibt es auch so etwas wie ‚Hitzefrei fürs Dach‘, wenn die Arbeit in der Gluthitze zu viel wird. Denn die Gesundheit geht vor“, sagt Peter Manns von der Dachdecker-Gewerkschaft IG BAU Hessen-Mitte. Wichtig dabei: „Wenn Dachdecker Pfannen, Hammer und Zollstock an die Seite legen, dann reißt die ‚Sonnen-Zwangspause‘ trotzdem kein großes Loch ins Portemonnaie“, so der Vorsitzende der IG BAU Hessen-Mitte. Die Beschäftigten bekämen dann nämlich ein

sogenanntes „Ausfallgeld“ – eine Art „Extremwetter-Ersatzlohn“. Das seien immerhin Dreiviertel des sonst gezahlten Stundenlohns. IG BAU und Arbeitgeber hätten damit die Jobs im Dachdeckerhandwerk am Tariftisch „wetterfest gemacht“. „So ein ‚Wetter-Puffer für die Lohntüte‘ ist für Dachdecker als ‚Open-Air-Jobber‘ wichtig. Das Ausfallgeld gibt es immer dann, wenn das Wetter vom April bis zum November extrem wird: bei starker Sommerhitze genauso wie bei wütendem Sturm oder Starkregen“, sagt Peter Manns. Für einen Dachdecker würden in den acht Monaten vom Frühjahr bis zum Herbst sogar bis zu 53 ausgefallene Arbeitsstunden „auf dem Lohnkonto aufgefangen“. Die Auszahlung des Geldes erfolge über die Sozialkassen des Dachdeckerhandwerks (Soka-Dach). Mehr Infos und einen „Ausfallgeld-Rechner“ gibt es im Internet unter www.soka-dach.de/leistungen/ausfallgeld.

Stierstadt feiert das Wetebrunnenfest

Oberursel (ow). Am Samstag, 17. August, findet von 15 bis 20 Uhr am Lindenplatz in der Gartenstraße das Wetebrunnenfest des Kerbe- und Brauchtumsvereins Stierstadt statt. Das Highlight ist wie die Jahre zuvor die Taufe der „Neu-Stierstädter“ im Wetebrunnen etwa um 16.30 Uhr.

Geschäftsleben

Bei der Wahl der 50 besten Dorfgasthäuser Hessens durch den Hotel- und Gastronomieverband Dehoga ist das **Alt-Oberurseler Brauhaus**, zum zweiten Mal nach 2020, zu einem der besten gewählt worden. Aus den Händen des hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein nahm Wirt und Betreiber Thomas Studanski kürzlich die Auszeichnung und Urkunde im Rahmen einer Preisverleihung in Dillenburg entgegen.



Dingeldein GmbH
 Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
 Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
 Meisterbetrieb
 Tel. 06101 - 12 83 99
 Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
 www.dingeldein-schornstein.de

CRO - BAU
 Elektroarbeiten · Trockenbau
 Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
 Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
 Fassadendämmung · Gartenarbeiten
 Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
 Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
 www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Die **Oberurseler Woche** im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
 Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
 Tel. 0 61 01 / 80 33 144
 www.ofenstudio-gmbh.de

Solarstrom auf dem Vormarsch

Aktuelle Verbraucherschutz-Studie zeigt Probleme und wie sie vermeidbar sind

(DJD). Der Anteil von Strom aus Photovoltaikanlagen ist in Deutschland rasant gewachsen. Stammten laut Statistischem Bundesamt 2003 nur 0,1 Prozent des Strombedarfs aus Sonnenenergie, waren es 2023 bereit 12,4 Prozent. Daran beteiligt ist auch der Ausbau von PV-Anlagen auf privaten Immobilien, die bereits heute einen erheblichen Anteil an der gesamten in Deutschland erzeugten Solarstrommenge haben. Und das Potenzial ist laut einer Untersuchung von EUPD Research noch lange nicht ausgeschöpft: Sie schätzt, dass es rund 11,7 Millionen Ein- und Zweifamilien-

enhäuser mit Photovoltaikneigung in der Bundesrepublik gibt.

Studie zeigt typische Schadensbilder von PV-Anlagen auf

Durch die Zunahme privater Solarstromanlagen nehmen jedoch auch Probleme zu, wie eine aktuelle Studie des Bauherren-Schutzbund e.V. und des Instituts für Bauforschung e.V. zeigt. Untersucht wurden Mängel und Schäden an Photovoltaikanlagen mit dem Ziel, Bauherren und Hausbesitzer für Schadensbilder zu sensibilisieren und sie darüber zu informieren, was sie präven-

tiv für einen störungsfreien Betrieb unternehmen können und worauf sie achten müssen. So rät BSB-Sprecher Erik Stange Hauseigentümern davon ab, bei der Installation Eigenleistungen einzubringen oder nicht zugelassene Produkte einzusetzen. Die anfänglichen Einsparungen können hinterher teuer werden, wenn Nachbesserungen und Reparaturen fällig werden oder die Anlage nicht die erwarteten Erträge liefert. Unter www.bsb-ev.de - Menüpunkt Themenratgeber - steht ein kostenloser Ratgeber zur Verfügung. Er beschreibt typische Schadensbilder aus der BSB-Studie und gibt konkrete Hinweise, wie sich diese vermeiden lassen.

Planung und Ausführung nur durch ausgewiesene Experten

BSB-Sprecher Stange betont: „Die Ergebnisse unserer Studie zeigen, dass viele Fehler von Beginn an vermeidbar sind.“ Er verweist darauf, dass ein Gutteil der Probleme bereits in der Planungsphase entsteht, zum Beispiel durch eine falsche Auslegung oder einen unsachgemäßen Einbau. Typisch sind etwa Verschattungen durch andere Gebäude oder hohe Bäume bei der tiefstehenden Wintersonne, eine nicht fachgerechte Dachmontage, die zu



Laut einer aktuellen Studie entstehen viele Probleme an Photovoltaikanlagen durch Fehler bei der Planung und bei der Installation.
 Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/ Getty Images/photoschmidt

Feuchteschäden führen kann, oder fehlerhafte Steckverbindungen, die schlimmstenfalls einen Brand auslösen können. Laut Stange sind Hausbesitzer gut beraten, wenn sie die Montage der PV-Anlage von einem unabhängigen Experten prüfen lassen. Denn „sachverständige Begleitung und regelmäßige Wartung sind Schlüsselpunkte für eine langfristig sichere und effiziente Nutzung“, so Stange.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Sandstrahlen
 Verzinken · Pulverbeschichten
 Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
 Tel. 06122 5873680

VON NUR EINEM FENSTER BIS ZUM GROSSPROJEKT ...
 ... wir fertigen für jedes Vorhaben.



müller+co
 Fenster und Türen
 Merzhausener Straße 4 - 6
 61389 Schmitt-Brombach
 Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de



Eine neue Studie untersucht Schäden und Planungsfehler bei Photovoltaikanlagen und gibt Hinweise, wie man diese vermeiden kann. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/Getty Images/Santiago

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!

INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

PC-SPEZIALIST Bad Homburg
Louisenstr. 144, 61348 HG
Telefon 06172 / 92 88 15

OKAUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Brötchenbacken wie im Jahr 1928



Mit drei Backöfen durch drei Jahrhunderte: Brotbacken war früher eine Domäne der Frauen und überdies zentraler Bestandteil der Selbstversorgung auf dem Land. Die historischen Hesenpark-Hausfrauen zeigen, welchen Stellenwert „unser täglich Brot“ im bäuerlichen Haushalt hatte, und nehmen Besucher an offener Herdstelle, am Sparherd und im Backhaus mit auf eine kulinarische Zeitreise der Sinne. Kinder ab sechs Jahren können ins Jahr 1928 hüpfen und Frieda Sommer im Haus aus Eisemroth beim Brötchenbacken helfen. Oder sie gehen Tante Albertine im Jahre 1779 beim Backen in der Tortenpfanne zur Hand. Dies geschieht am offenen Feuer im Haus aus Frankenbach. Im Backhaus benötigt Frieda Sommers Schwester Toni die Unterstützung fleißige Besucher beim Backen kleiner Roggenbrote im Holzbackofen. Das Backwerk kann danach verzehrt oder mitgenommen werden. Gebacken wird von Montag bis Freitag jeweils ab 11 Uhr. Die nächsten Runden starten um 12.30, 14 und 15.30 Uhr. Die Durchgänge dauern jeweils eine Stunde.

Foto: Oliver Rossi

„Vela“ bietet den Ohren Schütz, Gabrieli und Schumann

Oberursel (ow). Das Vokalensemble „Vela“ lädt für Samstag, 17. August, um 17 Uhr zu einem sommerlichen Chorkonzert in die evangelische Christuskirche ein. Es werden klassische Werke von Schütz, Gabrieli und Schumann gespielt, aber auch Stücke von Jubilar Anton Bruckner, sowie des norwegischen Komponisten Ola Gjeilo werden aufgeführt. Das achtstimmige Vokalensemble „Vela“ wurde Anfang 2023 aus Musikstudenten der Hochschule für Musik und Tanz Köln gegründet. „Vela“ bedeutet „die Segel“ und steht

auch für ein gleichnamiges Sternbild. Die sinnliche Wahrnehmung des Nachthimmels und die Idee des Segels, das die Kraft des Windes an sein Schiff weitergibt, lasse sich auf die Musik und das gemeinsame Singen übertragen. Seit seiner Gründung konzertierte das Ensemble sowohl in eigens veranstalteten Konzerten in Köln, Essen und Hattingen als auch im Rahmen von verschiedenen Konzertformaten der Musikhochschule. Das Konzert in der evangelischen Christuskirche ist kostenfrei, eine Spenden ist möglich.

Expertenrat

Gibt es den sogenannten Männerschnupfen wirklich?

Das Vorurteil hat tatsächlich eine genetische Wurzel. Oft hört man, dass Männer bei Krankheiten mehr leiden als es aus Sicht der Frauen nötig wäre. Hier in Deutschland wird das „Vorurteil“ angenommen, ohne es wissenschaftlich zu hinterfragen. Bei den Engländern gibt es im Wörterbuch tatsächlich den Begriffen „MAN FLU“. Es geht um die leichte Erkrankung, die Mann als schwerwiegend empfindet. Auch wissenschaftlich gesehen leiden Männer mehr. Dabei sind die großen Fragen: Sind sie wehleidiger? Erkrankten sie schwerwiegender oder versorgen sie sich nicht richtig?

Inzwischen spielt auch hier die „Gendermedizin“ eine größere Rolle. So weiß man heute z. B., dass beim Herzinfarkt Männern verstärkt Schmerzen im Brusttraum wahrnehmen, bei Frauen tritt oft Atemnot und Übelkeit auf. Wie ist es nun bei schweren Grippe oder Epidemien? Man hat festgestellt, dass mehr Männer ins Krankenhaus kommen und sterben. Mögliche Erklärungen sind: Männer leben ungesünder, waschen sich schlechter die Hände, betreiben weniger Gesundheitsvorsorge und arbeiten oft krank noch körperlich weiter.

Genetisch betrachtet gibt es aber auch eine Erklärung: der Mann besitzt ein X-Chromosom und die Frau zwei davon. Das doppelte Chromosom sorgt für ein stärkeres Immunsystem. Dies hat aber auch Nachteile, denn Frauen leiden dadurch viel häufiger an Autoimmunerkrankungen wie Rheuma, Multiple Sklerose, chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Allergien oder auch Neurodermitis.

Mehr zu den Auswirkungen der Hormone auf die unterschiedlichen Empfindungslagen im nächsten Beitrag.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen und nimmt auch gerne Bestellungen entgegen.

Ihr Marc Schrott

Central Apotheke

Inhaber: Apotheker Marc Schrott e. K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

www.taunus-nachrichten.de

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

15. 8. – 21. 8. 2024

IF

Imaginäre Freunde
Do. 15.00 Uhr; So. 16.30 Uhr

Garfield
Sa. 16.30 Uhr

Zwei zu Eins
Do., Fr., Sa., Di. + Mi. 19.30 Uhr
Fr. 17.00 Uhr

Sterben
So. + Mo. 19.00 Uhr

25. 8. - OpenAir Kino –
Victoriapark, bei der Bühne
Oh La La –
Wer ahnt denn sowas

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN

Alte Oper
14.09.2024 ab 36,00 €

Amazônia - The World of Sebastião Salgado
Konzerte, Podiumsgespräch, Film
Alte Oper Frankfurt
19. - 21.09.2024 ab 10,00 €

ANNETT LOUISAN
20 Jahre Bohème
Alte Oper Frankfurt
30.09.2024 ab 59,90 €

Evergreens der Filmmusik
Papageno Musiktheater
12.10.2024 28,00 - 30,00 €

PAT METHENY - JAZZnights
Alte Oper
20.10.2024 ab 54,00 €

Kroatische Nacht - Hrvatska Noć 2024
Süwag Energie Arena Frankfurt
16.11.2024 65,90 €

Great Christmas Circus 2024/25
Festplatz am Ratsweg
14.12.2024 - 12.01.2025 ab 15,00 €

ELISABETH - Das Musical
in der gefeierten Schönbrunn-Version
Alte Oper Frankfurt
18.12.2024 - 05.01.2025 ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFTALT
ORSCHEL

Magic Monday Show
23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €

Kim Chi Stutzinger and Friends
„Tag des offenen Denkmals“
Kreuzkapelle im alten Friedhof
08.09.2024 ab 22,00 €

LadyBond mit Meike Garden
Bürgerhaus Kellheim-Fischbach
14.09.2024 24,00 €

„Licht“ mit dem Sonus Quintett
Landratsamt Hofheim
22.09.2024, 18.00 Uhr 29,05 €

Mama ohne Plan
Comedy mit Marie-Anjes Lumpf
Alte Wache Oberstedten
27.09.2024 19,70 €

Jean Phillip Bordier Quartett
Kulturcafe Oberursel
29.09.2024 ab 24,00 €

Karl Jenkins
„OneWorld“
Stadthalle Oberursel
12.10.2024, 19.30 Uhr 21,10 €

FLAMENCO SAMARA FERNANDEZ
El Puro Arte Flamenco
Stadthalle Hofheim
12.10.2024, 20.00 Uhr ab 37,40 €

GLASPERLENSPIEL
Stadthalle Oberursel
01.11.2024 35,00 €

„Was Ihr Herz begehrt“ - Konzert
Alte Wache Oberstedten
01.11.2024 19,70 €

„Trio Delyria“ - Trio und Tanz

Landratsamt Hofheim
10.11.2024 45,95 €

Christoph Zehendner
„Ganz bei Trost“
Ev. Kirche Oberstedten
10.11.2024, 17.00 Uhr ab 19,70 €

La Serena
Musikalische Entdeckungsreise
Stadthalle Oberursel
17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €

„Gute alte Weihnachtszeit“
Christuskirche Oberursel
01.12.2024, 16.00 Uhr ab 25,00 €

TENORS di NAPOLI
...from Italy with Love
Stadthalle Oberursel
08.12.2024, 17.00 Uhr ab 39,50 €

Für Garderobe keine Haftung
Theater - Improshow
Alte Wache Oberstedten
12.12.2024, 20.00 Uhr ab 19,70 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue
Deutsches Äppelwoi Theater im
Kurhaus Bad Homburg
immer samstags ab 23,40 €

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
Saalburgkonzert
30. + 31.08.2024 30,00 - 40,00 €

Nacht der Chöre 2024
Kirche St. Marien
13.09.2024, 19.00 Uhr 25,00 €

LUCY WOODWARD
Speicher im Kulturbahnhof
20.09.2024 25,00 - 28,00 €

Jan & Henry 2 (ab 4 Jahren)
Kurtheater Bad Homburg
20.10.2024 ab 26,00 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg

Simon Urban und Mala Emde 16.11.2024

„American Christmas“
mit Thomas Heinze 07.12.2024

verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €

The 12 Tenors
Kurtheater Bad Homburg
28.12.2024 53,00 - 68,00 €

„Die lustige Witwe“ - Operette
Kurtheater Bad Homburg
30.12.2024 ab 62,80 €

Field Commander C -
The songs of Leonard Cohen
Kurtheater Bad Homburg
25.01.2025 ab 24,95 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr